



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal DURCHBLICK

Jahrgang 26 Heft Nr. 304 Januar 2021 www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Brandau vor 150 Jahren: man lebte zur Hälfte von der Landwirtschaft, zur Hälfte vom Handwerk oder Handel

Von einer Volkszählung in Brandau im Jahr 1871 berichtet Oberstudienrat Fritz Zwinger aus Darmstadt (†1970) in der Zeitschrift "Der Odenwald" Heft 4, 1970. Damals lebten in Brandau 760 Einwohner, 346 Männer und 374 Frauen. Es gab 107 Wohnhäuser mit insgesamt 334 bewohnbaren Räumen. Die Häuser hatten meist zwei bis vier Räume, die Küche wurde hierbei nicht mitgezählt. Meist wohnten mehrere Personen in einem Raum, so teilten sich in einem Fall 15 Bewohner vier Räume. 111 der 137 Haushalts-



Großherzogliches Wappen aus der Zeit vor dem 1. Weltkrieg im Bramdauer Heimatmuseum

vorstände waren verheiratet, davon 48 Paare, bei denen beide Partner aus Brandau stammen. Bei 58 Paaren kam nur eine Person aus Brandau, 5 Paare waren komplett zugezogen. Zusätzlich gab es 5 Witwer, 16 Witwen und 5 Le-

dige. 70% der erwachsenen Einwohner stammten auch aus Brandau, die wenigen Ortsfremden (53 Frauen und 23 Männer) stammten weitgehend aus den umliegenden Ortschaften. 41 Haushaltsvorstände lebten von Land-

wirtschaft, ca. 40 waren Handarbeiter, Leineweber, Schuhmacher, Maurer, Besenbinder, Müller, Schneider, Bäcker oder Schmied. Es gab eine Butterhändlerin, einen Kinderspielzeugverfertiger, einen Nachtwächter, einen Spezereikrämer und eine Weckverkäuferin. Sechs Personen gaben als Nebenberuf Wirt an, und die meisten Handwerker betrieben nebenher etwas Landwirtschaft. Heute würden viele dieser Informationen unter das Datenschutzgesetz fallen. Von den aktuell 1281 Einwohnern Brandaus

in etwa 550 Haushalten leben heute noch zwei Betriebe von der Landwirtschaft. Im Gegensatz zu modernen Betrieben, die technisch durchstrukturiert sind und mit riesigen Acker-

Bitte lesen Sie weiter auf S. 3

INTERNET INKL. TELEFONFLAT AB **19,95** EURO*

Dein GGEW Glasfaser-**GIG**antisch schnelles Internet für das **Lautertal!**

Nähere Informationen auf ggew.de/lautertal oder telefonisch unter 06251 94494-222.

* Preis für 1. bis 12. Monat für den Tarif „Glas 200“.



Marica Klippel
Nähstudio Service
Hol- und Bringdienst
Änderungsschneiderei
Stoffe Auswahl und Bestellservice
Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-14.30 u. 15-19 Uhr
Sa 8.00-14.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Lautertaler Elektrotechnik
Meisterbetrieb
Hauptstraße 36a
64686 Lautertal
Tel.: 06254 942697
Huth@Lautertaler-Elektrotechnik.de
www.Lautertaler-Elektrotechnik.de

HEIMTEXTILIEN
•Gardinen
•Tapeten
•Sonnenschutz
•Insektenschutz
•Bodenbeläge
HAHN
www.hahn-bensheim.de
64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22

Die Redaktions-Pinnwand



Liebe Leserinnen und Leser,

2020: Ein wirklich schlimmes Weihnachtsfest? "Wir erleben durch den Lockdown das schlimmste Weihnachten der Nachkriegszeit!" so tönt es allüberall. Damit belügen wir uns selbst. Es gibt zwar nicht mehr so viele, die Weihnachten 1945 bewußt miterlebt haben, aber DIE sollte man fragen bevor man wehleidig vom schlimmsten Weihnachten jammert.

Wir leben in festen warmen Häusern, unser "System" hält die Versorgung mit allem was wir brauchen aufrecht. Wir können zum Arzt gehen, wir können einkaufen, uns geht es gut. 80% der Menschen auf dieser Welt haben es nicht so gut, das ganze Jahr über - und auch an Weihnachten.

Lesen Sie mal über den Steckrübenwinter, oder über den Hunger in jenen Ländern, die wir abschätzig als "Dritte" Welt bezeichnen.

Das einzige, was uns dieses Jahr zu Weihnachten fehlt, ist die Gemeinschaft mit anderen. Wir alle lieben doch so sehr die Betriebsweihnachtsfeier mit dem netten Chef, der stets in uns allen den Kern unseres Wesens erkennt und lobend hervorhebt. Wir freuen uns darauf, wenn Onkel Karl und Tante Erna zu Besuch kommen. All der Streß, all die Anspannung die in der Luft liegt, um sich dann am festlich gedeckten Tisch zu entladen - wie vermissen wir diesen belebenden Augenblick! Als Kind freute ich mich drauf wenn Oma und Opa zu Weihnachten kamen. Aber es wurde nie ein schönes Weihnachtsfest. Die Alten wußten alles besser, der Vater hielt sich elegant im Hintergrund, und die Mutter stand heulend in der Küche. Ich habe zwar nicht verstanden, woran das lag. Aber ich habe schon damals beschlossen: "Weihnachten geht auch ohne Feiern - und ohne mich".

Es wird kein Baum abgehackt, auch wenn er "quasi wie Gemüse auf dem Acker gezüchtet wird" (Peter Wohlleben), es kommen ein paar hübsche Zweige auf den Tisch, Kerze, Hagebutten oder ein dezenter Goldstern dazu, und fertig.

Es wird nicht der Nachwuchs der Familie gezwiebelt, zur wohlwollenden Anwesenheit gezwungen und am Ende gar abgeschmatzt (brrrrr!).

Was uns wirklich fehlt, sind die Gemeinschaften, die wir freiwillig und von Herzen suchen, das Vereinsleben, das Treffen mit Freunden, ein Besuch im Gasthaus. Das fehlt aber nicht nur zur Weihnachtszeit. Denn inzwischen kommunizieren wir ja mehr mit unserem Handy als mit echten Menschen, und das war auch vor Corona schon so! *M. Hiller*

Und dann das noch:

Wir haben kein Redaktionsfax mehr! Da versagt leider die digitale Welt... Die Nummer 06254-9436294 ist nicht mehr erreichbar.

Und wir haben im Dezemberheft zwei Dinge vergessen: die Weihnachtsgrüße von Firma Thomas Bauer in Lützelbach und die Tiroler Hütte in Asbach!

Wir bitten um Entschuldigung... *Die Redaktion*

Mein Huawei hat aua...

Wer kann mir helfen: ich habe ein Huawei P8 Version 6, und das Programm zum Herunterladen oder Löschen von Fotos und Videos läßt sich nicht mehr aktualisieren. Alles was mir das freundliche Programm mitteilt ist: "Systemversion zu alt, Installation fehlgeschlagen", aber nicht was ich tun könnte... Das kommt davon wenn man alt wird und alte Mobilteile hat!
Tel. Hilfe erbeten: 06254-9403010.

Impressum:

DURCHBLICK - Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal

- Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
 ♦ **Herausgeber und Redaktion:** GHS-GbR
 Waldstraße 2, 64686 Lautertal
 Tel 06254-9403010, mail: mh@dbl.t.de.
 ♦ Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen
 ♦ Kein Anspruch auf Veröffentlichung und Zustellung
 ♦ Es gilt Anzeigenpreisliste 2020
 ♦ Das Heft enthält für Lautertal eine Beilage der Felsberg Apotheke Reichenbach
 ♦ Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung
 ♦ Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenk.

Termine für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint
Bürger-Info 2021	Jan. 2021	
Februar 2021	18.01.21	
März 2021	15.02.21	30.01.21
April 2021	15.03.21	27.02.21
Mai 2021	19.04.21	27.03.21
Juni 2021	14.05.21	01.05.21
Juli / Aug. 2021	21.06.21	29.05.21
September 2021	23.08.21	03.07.21
Oktober 2021	20.09.21	03.09.21
November 2021	18.10.21	02.10.21
Dezember 2021	15.11.21	30.10.21
Januar 2022	13.12.21	01.12.21
		27.12.21

Sie bekommen keinen DURCHBLICK?

- ♦ Bitte geben Sie Ihre Adresse und die Anzahl der gewünschten Hefte durch.
- ♦ Briefkasten / Zeitungsrohr gut sichtbar?
- ♦ Kein bissiger Hund im Hof oder Garten?
- ♦ Ist der Eingangsbereich beleuchtet?

Sie möchten dem DURCHBLICK helfen?

Bitte fragen Sie in Ihrer Nachbarschaft, ob das Heft pünktlich im Briefkasten lag und informieren Sie die Redaktion: Tel. 06254-9403010, mh@dbl.t.de

Unser Weihnachtspreisrätsel

wurde gelöst: zahlreiche Leserinnen und Leser entdeckten die 24 Zapfen und Mäuslein. So kamen unter anderen zwei Karten mit der Notiz "Enkel - Oma, mit viel Spaß gesucht!!" Und ein Zettel mit allen richtigen Angaben, aber ohne Namen und Telefonnummer. Vielleicht erkennt sich unser fleißiges Sucherlein hier und meldet sich noch (06254-9403010)!

Auffalle wartete vor Weihnachten ein Gewinn aus dem goldenen Sack (säuberlich desinfiziert nach Coronaregel). Der Sack hing - wie vom Nikolaus hier vergessen - an der Ruhebänk vor dem Redaktionsfenster, so daß sich die Gewinner selbst bedienen konnten.



Originelles Kunstwerk: der Milchkannenmaler Reinhold Mayer

Kunst und
Kultur



Der Reichenbacher Maler Reinhold Mayer, dessen Malerei ebenso die Titelseite des Reichenbacher Heimatbuches zielt wie die Außenwand des Schützenhauses in Reichenbach, hat auch sehr filigrane Objekte geschaffen: z.B. eine Milchkanne. Sechs Reichenbacher Ortsansichten zeigt das Objekt, das von Familie Heinze gestiftet wurde und im Rathaus Reichenbach steht. Felsenmeer, Riesensäule, Hohensteinfelsen, Marktplatz, Blick auf das Dorf, und Gustavsbrück' zeigen die sechs Vignetten, jeweils reich verziert mit Wappen und Blumenmotiven. Der untere Wulst der Kanne trägt die Aufschrift "Ansichten rund um Reichenbach - Lautertal im Odenwald aus den Jahren 1950-1990".

Auf www.dblt.de - Kultur sehen Sie alle sechs Seiten der Kanne sowie weitere interessante Anmerkungen unter anderem von Christiane Stock, zu Reinhold Mayer, der nach dem Krieg mit seiner Familie nach Reichenbach kam und seither vieles mit seinen kunstvollen Motiven verschönerte. *mh*



Für Kulturschaffende und Künstler: EU-Programm i-Portunus

Das EU-Beratungszentrum der Hessischen Landesregierung weist auf neue Ausschreibungen im Mobilitätsprogramm für Künstler und Kulturschaffende „i-Portunus“ hin. Gefördert werden aktuell die Bereiche Musik und literarische Übersetzung. Antragsschluß ist der 28.02.2021.

Literarische Übersetzung: der Aufruf richtet sich an literarische Übersetzer unabhängig von ihrer formalen Qualifikation oder ihrem Erfahrungslevel. Musik: dieser Aufruf richtet sich an Komponisten, Musiker und Sänger, insbesondere aus den Bereichen klassische Musik, Jazz und traditionelle Musikgenres, unabhängig von ihrer formalen Qualifikation oder ihrem Erfahrungslevel.

Anfang 2021 sollen drei weitere Aufrufe zur Einreichung von Bewerbungen veröffentlicht werden, die die Bereiche Architektur, kulturelles Erbe und – wiederum – Musik abdecken.

Gefördert werden Reisen und Auslandsaufenthalte, die den Aufbau einer internationalen Zusammenarbeit oder die Mitwirkung an einem produktionsorientierten Residenzstipendium bzw. an einem Projekt der beruflichen Weiterentwicklung im Aufnahmeland zum Ziel haben. Für Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu fünf Personen können - wenn die Bedingungen es erlauben - zwischen Juni/Juli und November 2021 einen Zeitraum zwischen sieben und 60 Tagen mit maximal 3.000 Euro für Auslandsreisen (Transport- und Unterkunftskosten) gefördert werden.

Nähere Informationen zu den Details der Ausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Programms

<https://www.i-portunus.eu/>
i-Portunus ist ein vom EU-Programm Kreatives Europa ausgewähltes und finanziertes Projekt zur Erprobung eines Mobilitätsprogramms für Künstler und Kulturschaffende. Es wird von einem Konsortium unter der Führung des Goethe-Instituts, gemeinsam mit dem Institut Français, Izolyatsia und der Nida Art Colony der Kunstakademie Vilnius, geleitet. Antragsberechtigt sind Künstler und Kulturschaffende mit Wohnsitz in Ländern, die am Programm Kreatives Europa teilnehmen.

Mit einem spezifischen Budget von 500.000 Euro wird die Mobilität von rund 200 Künstlern im Rahmen der fünf Aufrufe zur Einreichung von Vorschlägen unterstützt. *r*



Christel Michels

38 JAHRE IN BENSHEIM

www.christelmichels.de

Unsere Stärken:

POLSTERARBEITEN

GARDINEN

SCHIEBEELEMENTE

ROLLOS

TEPPICHE

SONNENSCHUTZ

Wir führen Polstermöbel / Lampen
der Bielefelder Werkstätten

Wir beraten bei Ihnen zu Hause
Auftragsannahme im Handwerk

Michels
Ihre Einrichtungs Berater

64625 BENSHEIM BAHNHOFSTR. 14

Lieferservice 06251-62612!

Glasfaser in Lautertal - Interview GGEW-Chef Carsten Hoffmann im Dezember 2020

Nachdem die Deutsche Glasfaser in Lautertal für den Netzausbau geworben hatte, konnte sie nur 4% Nachfragen (Stand 15.12.) verzeichnen. 40% wären erforderlich, um den Ausbau rentabel zu beginnen.

Wie sieht die Situation bei GGEW AG aus, die ebenfalls in Lautertal aktiv ist, jedoch ohne auf einer Mindestnachfrage von 40 % zu bestehen. Der Stichtag 18. Dezember liegt nach Drucklegung des Durchblick, aber GGEW-Vorstand Carsten Hoffmann gab uns in einem Interview am 15. Dezember Auskunft auf unsere Fragen:

Durchblick: Wieviele Anträge liegen der GGEW aus Lautertal vor?

Hoffmann: "Wir haben bisher eine große Anzahl von Anträgen erhalten. Was sich auch abzeichnet ist, daß es durchaus Sinn ergibt auf eine harte Vermarktungsgrenze von 40% für die gesamte Gemeinde zu verzichten. Wir erleben aus den verschiedenen Ortsteilen eine stark unterschiedliche Nachfrage. Der Bedarf nach schnellem Internet scheint erstaunlicherweise nicht überall gleich groß zu sein. Diese Nachfrageunterschiede werden wir in unsere Ausbauplanung einfließen lassen, um das Lautertal bedarfsgerecht zu versorgen. Auch möchte ich an dieser Stelle nochmals an alle Bürgerinnen und Bürger im Lautertal appellieren, in ihrer Nachbarschaft und im Freundeskreis für eine breite Akzeptanz des Ausbaus zu werben. Nur wenn wir den Bedarf kennen, können wir den Ausbau bedarfsgerecht planen."

Durchblick: wird zügig mit Glasfaseranschlüssen begonnen?

Hoffmann: "Wir werden bereits im Januar die Bewertung des Rücklaufs abschließen und die Planung konkretisieren. Dann erhalten auch alle Kunden, die einen Anschluß bestellt haben, eine Auftragsbestätigung mit Informationen zur weiteren Planung. Wir haben bereits unser Partnerunternehmen für den Ausbau gebeten, entsprechende Ressourcen vorzuhalten, um zügig im 1. Quartal 2021, nach dem Ende der Frostperiode, mit den Bauarbeiten beginnen zu können."

Durchblick: Für wann ist der Beginn in Elmshausen - Reichenbach - Lautern - Gadernheim geplant?

Hoffmann: "Geplanter Beginn ist hier im ersten Quartal 2021, wo genau hängt von der Anzahl der Kunden ab. Wir beginnen da, wo der Bedarf am größten ist."

Durchblick: Wann werden die Oberdörfer Schannbach - Knoden - Breitenwiesen - und Beedenkirchen - Staffel - Schmal-Beerbach - Wurzelbach versorgt?

Hoffmann: "Auch hier warten wir den aktuellen Rücklauf ab. Was sich aber bereits abzeichnet, ist eine hohe Nachfrage in Beedenkirchen. Hier prüfen wir derzeit, ob es irgendwie machbar ist, diesen Ortsteil noch in die Phase 1 – also in den für 2021 geplanten Ausbau – mit aufzunehmen."

Durchblick: Wie lange wird die gesamte Einrichtung für alle Lautertaler Ortsteile voraussichtlich dauern?

Hoffmann: "Aktuell planen wir einen 2-3 jährigen Ausbau. Der Baufortschritt hängt immer von einer Vielzahl von Faktoren ab wie z.B. Witterung, behördliche Genehmigungen, andere parallel laufende Bauprojekte etc."

Die Redaktion dankt Herrn Hoffmann im Namen aller Leserinnen und Leser für die ausführliche Information. Erfreulich ist es, daß einer der derzeit am schlechtesten versorgten Ortsteile, Beedenkirchen, mit in die erste Ausbauphase kommen kann. In Gadernheim liegen bereits bei einigen Häusern Glasfaserkabel: von der Nibelungenstraße 620 bis zur Nibelungenstraße 668. M. Hiller

WIR MACHEN WARM UMS HERZ!

MINICH DENKT WEITER.



NIBELUNGENSTR. 792
64686 GADERNHEIM
24-STUNDEN-SERVICE
06254 / 1601



Für die Waldarbeit, Holz Saison und Holzernte bieten wir

Holzspalter
Seilwinden
Wippsäge
Motorsäge
Bündelgerät
Meterholzwagen

unser Service: Motorsägeketten schärfen
und UVV-Prüfung an Forstseilwinden und Ladekränen



Uwe Weber
Landtechnikservice | Ersatzteilhandel

Turmstraße 9
64686 L.-Gadernheim
06254-1294 / 0177-9701099
Fax 06254-3426
bickelhaupt-weber@t-online.de

www.weber-landtechnikservice.de

Diakonie



Diakoniestation
Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth
Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185
Email info@dssso.de

STARK FÜR ANDERE

Ein gesundes und zufriedenes Jahr 2021 wünschen Ihnen die Durchblick-Redaktion und alle Inserenten in diesem Heft.

Ein Jahreswechsel in aller Stille: ohne Feuerwerk, ohne Party, ohne Freunde...

Stattdessen: ein Jahreswechsel voller Besinnlichkeit.

Die Tiere - seien es Wildtiere draußen in der Natur oder unsere lieb gewordenen Haustiere - werden die Stille sehr zu schätzen wissen.

Und Besinnlichkeit ist traditionsgemäß die Stimmung der kalten Jahreszeit: der Garten ruht unter einer dicken Mulchschicht, die Balkonkästen sind eingemummelt und Türen und Fenster gemütlich dicht. Menschen halten Einkehr, denn nicht umsonst heißt die Zeit zwischen den Jahren Ruhnächte. In den Ruhnächten oder Zwölfnächten zwischen 24. Dezember und 6. Januar blieb man früher still für sich.

Man besinnt sich auf das vergangene Jahr: was war gut, was war schlecht?
Was können wir 2021 besser machen?

Für solche Gedanken braucht man Zeit und Muße. Sie müssen reifen und nicht gären wie eine Silvesterbowle. Erst wenn man sich Zeit nimmt, rücken viele Dinge an ihren richtigen Platz, wir können unsere Aktivitäten einordnen und nötigenfalls ändern: mehr auf andere achten als mit anderen feiern, mehr Gesundheit erhalten anstatt sich sinnlos zu betrinken, mehr auch an diejenigen denken, die überhaupt kein Geld für Silvesterknallerei hätten, die nicht einmal Geld für Essen und Trinken oder ein Dach über dem Kopf haben.

Vielleicht wird dieser Jahreswechsel uns einmal später nicht wegen Corona-Lockdown in Erinnerung bleiben, sondern deshalb, weil wir ihn wieder nach alter Sitte gefeiert haben: mit Besinnlichkeit und guten Vorsätzen.

Damit Sie nicht ganz auf Ihr Feuerwerk verzichten müssen, hat uns der Lützelbacher Fotograf Mick Schäfer hier die besten Fotos aus Neunkirchen vom letzten Jahreswechsel

für Sie zur Verfügung gestellt:



Gastronomie: die Lage ist verzweifelt

Schon im Mai war klar: ohne Rettungsfonds werden Zigtausende Betriebe den Juni nicht überleben. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie für das Gastgewerbe sind verheerend. Im März 2020 brachen die Umsätze um fast die Hälfte ein.

Das Gastgewerbe darf nicht unter die Räder kommen: laut DEHOGA sei es ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und Jobmotor mit 223.000 Unternehmen und 2,4 Millionen Erwerbstätigen inklusive Inhaber, mitarbeitender Familienmitglieder und Minijobber und über 1,1 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigter. Und die Gastronomie ist ein unverzichtbarer Teil des öffentlichen Lebens. Neben den künstlerisch Schaffenden waren gastronomische Betriebe die ersten, die die Folgen der Pandemie zu tragen hatten. Keine Stammtische, keine Vereinstreffen, keine Familienfeiern, auch größere Events wie Messen, Kongresse, Tagungen fallen weg. Künstler, Musikbands und Comedians treten inzwischen oft ohne Gage online auf.

Im Mai legte der DEHOGA folgende düstere Aussichten vor: 92,6 Prozent der Mitglieder erwarteten mittelfristig sinkende Erträge, 88,9 Prozent gingen von weniger Kunden aus. 46,3

Aktuelles aus der Wirtschaft



Prozent sagten einen Stellenabbau voraus. 11,1 Prozent der Befragten sahen die Existenz des Unternehmens gefährdet.

Im November startete der DEHOGA eine weitere Umfrage: es werden nie dagewesene Umsatzeinbrüche verzeichnet. 71,3 Prozent der gastgewerblichen Betriebe sehen sich aktuell in ihrer Existenz gefährdet. 17,5 Prozent der Mitgliedsbetriebe sind ab November von Insolvenz wegen Zahlungsunfähigkeit bedroht.

Die zugesagten Corona-Hilfen werden sehr verzögert ausgezahlt, auch weil es im Frühjahr zahlreiche Betrugsversuche gab, die jetzt durch eine sicherere Vorgehensweise vermieden werden sollen. Anträge können daher jetzt nur von Steuerberatern gestellt werden. Für 78,6 Prozent der Betriebe reichen die Entschädigungszahlungen in der angedachten Größenordnung aus, um den November zu überstehen. Wie es im Dezember und im Jahr 2021 aussieht, weiß niemand. 84,7 Prozent der Betriebe geben an, daß die geplanten einmaligen Entschädigungen nicht für eine längere Schließung über den November hinaus ausreichen.



Neben Künstlern und Gastronomen bricht noch ein weiterer Wirtschaftsbereich zusammen: den Brauereien fehlt der Absatzmarkt an Faßbier. Vom Flaschenbierverkauf über den Handel können sie nicht existieren. Allerdings sind die Brauereien hier auch selbst schuld: seit dem großen Kneipensterben mit Aufkommen des Internet sitzen die Durstigen zuhause auf dem Sofa. Die Brauereien beförderten dies noch über ihre Preispolitik. Während Wirte ihr Faßbier für den Kneipenausgang fast zum doppelten Literpreis einkaufen mußten, dachte man bei den Brauereien offenbar über Jahre hinweg beim Flaschenbierabsatz: "die Masse machts". Nun werden die Brauer von ihrer Preispolitik eingeholt, nur leider hat wohl kein Gastwirt mehr genug Humor, um darüber zu grinsen.

M. Hiller



Wir bringen Sie schneller in die eigene Immobilie.

Wir helfen Ihnen mit einer günstigen Finanzierung, dem richtigen „Rund-um-Paket“, mit interessanten Immobilienangeboten oder auch der kostenlosen Bewertung Ihrer Immobilie. Wir kennen die Region. Unser Wissen zahlt sich für Sie aus.

Noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da:
persönlich vor Ort, per Telefon oder digital.



Ihr Ansprechpartner:

Felix Busse
Leiter Immobilien-
finanzierung

06251 18 603
immobilien@
sparkasse-bensheim.de

 **Sparkasse
Bensheim**

Danke, Sparkasse Bensheim!

Als Prinzessin brauche ich ein eigenes Reich.

Lia Steinbacher,
Kindergartenkind aus Bensheim

www.sparkasse-bensheim.de

Weihnachtsspende von Autohaus Seyfert an TSV Gadernheim

Nach Rücksprache mit Rainer Meyer, Präsident des TSV Gadernheim, entschloß sich Uwe Seyfert, Geschäftsführer der Autohaus Seyfert GmbH und Bft-Tankstelle mit einer Weihnachtsspende von 1000 € die Anschaffung der neuen LED-Flutlichtanlage mit zu unterstützen.

Mehr als helles Licht: solche modernen LED-Fluter verfügen über ein modernes Lichtmanagement-System, sind dimmbar, flexibel steuerbar welche Bereiche gerade beleuchtet werden sollen und alles per App steuerbar, verbunden mit einer höheren Lebensdauer und einem wesentlich geringeren Stromverbrauch. Es ist eine nachhaltige Investition, aufgrund des geringeren Energieverbrauchs auch gut für den Klimaschutz. Zudem verbessert sich die Möglichkeit bei Einsätzen eines Rettungshubschraubers das gesamte Sportfeld als Landeplatz unmittelbar über Handyansteuerung auszuleuchten. Die Spende wurde von Herrn Meyer stellvertretend für den Sportverein mit Dank an Herrn Seyfert angenommen verbunden mit der Hoffnung, nach Corona wieder in ein gesundes Vereinsleben zur Freizeitgestaltung, als Grundpfeiler unseres Zusammenlebens, zurückkehren zu können. *r*



Nicht schreien vor Glück! Von Zuhause einkaufen geht auch regional...

Bevor Sie über die großen Internetportale einkaufen, schauen Sie zuerst, was Ihr Einzelhändler vor Ort im Angebot hat. Viele haben im Lockdown einen Lieferservice eingerichtet. So können Sie Ihre Bestellungen telefonisch oder per Mail abgeben und bekommen Ihre Wunschartikel ins Haus. Das ist umständlich und für die Betriebe auch teurer, aber wenn unsere örtlichen Geschäfte schließen müssen weil sie dieses Coronajahr nicht überstehen, dann fehlt uns in der Zukunft ein entscheidender Aspekt unserer Infrastruktur. Nur ein kleines Beispiel: ich benötige ein kleines Kärtchen Stopfgarn in einer bestimmten Farbe, nur 20 Meter. Das kostet im Kurzwarenladen, den es ja leider schon lange nicht mehr gibt, einen Euro. Nun kann ich entweder im Internet bestellen und habe einen Mindestbestellwert, Porto und Verpackung und zahle dann für ein Set, bei dem ich alle außer einer Farbe überhaupt nicht brauche, um die 20 Euro. Oder - angenommen es gäbe keinen Lockdown - ich fahre nach Fürth oder Bensheim, das kommt dann mit KFZ-Kosten auch auf 10 Euro. Der globale Internethandel hat uns schon viel an realen Einkaufsmöglichkeiten gekostet, und es ist allgemein bekannt, daß Amazon oder Zalando durch die Pandemie einen ordentlichen Umsatzzuwachs verzeichnen können. Machen Sie einfach nicht mit! Schuhe, Blumen, Schrauben, Kochtöpfe - versuchen Sie es zuerst vor Ort, die Telefonnummern der Anbieter finden Sie in diesem Heft in den entsprechenden Inseraten.

Übrigens: alle aktuellen Änderungen, Informationen und Angebote unserer lokalen Geschäftswelt finden Sie tagesaktuell auf www.dblt.de - Verbraucher, ich nehme täglich die Meldungen unserer Inseratkunden an und veröffentliche sie, damit Sie liebe Leserinnen und Leser wissen, wo Sie vor Ort was bekommen können. *Marieta Hiller*

**Autohaus Seyfert
Mehrmarken Center
Lautertal
Nibelungenstr. 755 - 761**

**30.000 Autos
passen nicht auf unser Firmengelände
aber auf unsere Homepage.**

auto-seyfert.de
Tel. 06254/ 94 21 13

PELTEKO
ENGINEERING & MANUFACTURING

Dentaltechnik • Steuerungstechnik • Elektrotechnik
Lösungen nach Maß
www.pelteko.de • 0 6254 94 03 90 • kontakt@pelteko.de

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Stellenanzeigen
Suche und Angebote ab 25,- Euro netto auch als
Chiffre-Anzeige Tel. 06254-9403010 mh@dbl.de

Dieter's Wurst- & Fleischladen

Wir machen Betriebsferien vom 02.-09.01. - ab Di 12.01. sind wir wieder für Sie da!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht, wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirtschaftlicher Tradition selbst produziert.

Qualität & Frische vom Bauernhof!

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr

Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 - 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de

06254/2885



Was ist der Inzidenzwert?

Der Inzidenzwert für Covid 19 Erkrankte steigt seit Anfang November täglich. Der Kreis Bergstraße versendet eine tägliche Meldung, aus dieser läßt sich das Ansteigen gut darstellen. Die Zahlen trage ich für Sie auf www.dblt.de regelmäßig ein. Beim Kreis Darmstadt-Dieburg muß man selbst nachschauen, deshalb sind sie hier in größeren Abständen verzeichnet. Am 23.10. lag dort die Inzidenz bei 80, im Kreis Bergstraße am 21.10. bei 75. Ab diesem Zeitraum steigt die Zahl. Mit Inzidenz ist die Zahl der Erkrankten pro 100.000 Einwohner innerhalb einer Woche gemeint. Allerdings findet man unterschiedliche Angaben, je nachdem ob man direkt bei den Kreisen nachschaut, oder beim Land Hessen oder beim RKI. Eindeutig ist jedoch, daß die Zahl steigt.

Die Lage in den Krankenhäusern

Die Krankenhäuser haben sich bundesweit vernetzt, um sicherzustellen daß es einen Platz (Pflegebett UND Pflegepersonal) für Erkrankte gibt, sehen jedoch das Ende der verfügbaren Pflegeplätze noch vor Weihnachten kommen, da die Welle etwa 14 Tage nach Ansteigen der Inzidenz die Krankenhäuser erreicht. Dann stehen die Teams vor der schrecklichen Aufgabe,

Prioritäten zu setzen: wer wird versorgt, wer muß warten (und notfalls sogar sterben).

Aktuelle Bestimmungen

In Hessen wurden am 8. Dezember Kontakte auf einen Hausstand und einen weiteren Hausstand mit maximal 5 Personen beschränkt, mit Geltung im privaten und im öffentlichen Bereich. Steigt die Inzidenz auf über 200 (Stand 15.12. Bergstraße 157,5, LaDaDi 165), wird eine nächtliche Ausgangssperre von 21-5 Uhr sowie Alkoholverbot in der Öffentlichkeit verhängt. Volker Bouffiers Appell an die Vernunft und Besonnenheit der Bevölkerung, besonders in Hinsicht auf die letzten beiden Einkaufstage (14. und 15. Dezember) vor der Schließung aller Geschäfte außer Lebensmittelversorgung, Apotheken etc. zeigte wenig Wirkung. Die Ladeninhaber hatten zudem alle Hände voll zu tun, um ihre Kunden über Abholmöglichkeiten für Bestelltes zu informieren.

Angesichts der Krankenhauslage hätte ein Unterbleiben von Weihnachtsfeierlichkeiten und Silvesterparties schon im November bestimmt werden müssen.

Weihnachten im Sommer

Die Pandemie fordert uns viel ab, darüber sind sich Bund und Länder im klaren. Vielleicht sollten wir Weihnachten und Silvester zu einem späteren Zeitpunkt einfach nachfeiern. Weihnachten im Sommer: für Australier völlig normal...

Impfzentren in der Nähe

Wenn Sie dieses Heft lesen, ist der Impfstoff vermutlich bereits da, die Impfzentren in Bensheim, Reinheim und Pfungstadt sind schon seit Mitte Dezember einsatzbereit. Um eine sogenannte Herdenimmunsierung zu erreichen, wäre eine Impfquote von 70% (Johns Hopkins Center for Health Security) sinnvoll. Niemand weiß, ob der Impfstoff wirklich schützt und ab welchem Zeitpunkt die Pandemie "in den Griff" zu bekommen ist.

Deshalb ist es wichtig, sich impfen zu lassen - aber genau so wichtig, weiterhin alle Sicherheitsmaßnahmen wie Abstand, Schutzmaske und wenige Kontaktpersonen zu beachten.

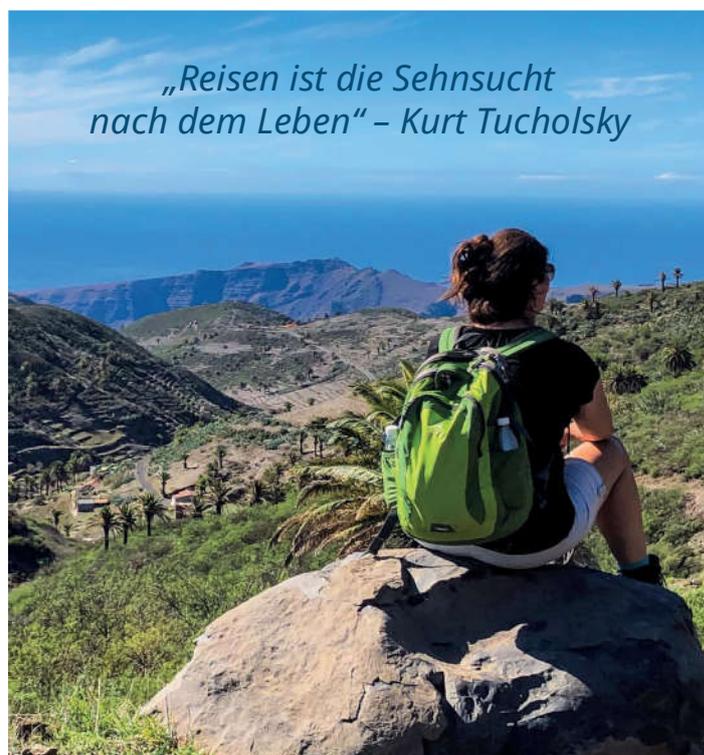
Tagesaktuell stelle ich auf www.dblt.de die Startseite alle wichtigen Infos und Direktlinks zu weiterführenden Seiten für Sie zusammen, auch über die Feiertage. Schauen Sie öfter mal rein. Und bleiben Sie gesund! Marieta Hiller

Impfzentrum kurz vor Start: Kreis Bergstraße sucht weiter Helferinnen und Helfer

Der Aufbau des Impfzentrums innerhalb kürzester Frist sei eine Mammutaufgabe gewesen, so Landrat Christian Engelhardt, die jedoch vom Katastrophenschutz eindrucksvoll bewältigt wurde. Die größte Herausforderung ist nun jedoch nicht die Materialbeschaffung oder die Gewinnung von Dienstleistern, sondern von Medizinern und Fachkräften. Sein Appell an Menschen mit entsprechender Ausbildung: „Bitte melden Sie sich als freiwillige Helferin oder freiwilliger Helfer! Wir brauchen Sie!“

Über 30 Ärztinnen und Ärzte haben sich schon bereit erklärt, die Arbeit im Impfzentrum zu unterstützen. Von den über 520 gemeldeten Fachkräften können viele jedoch nur Teilzeit helfen, es werden aber rund 200 Vollzeitkräfte benötigt,

insbesondere Apotheker*innen und PTA. Nähere Information gibt es auf der Webseite des Kreises unter www.kreisbergstrasse.de.



Beratung und Buchung:
Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur
Tanja Formatschek
Hauptstr.7
64686 Lautern

Tel.: 06254 / 94 25 57
Mobil: 0176 / 80 17 03 42

Achtung neue E-Mail Adresse:
tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de

Hofheimer Glanzrenette: Apfel des Jahres 2021

Der Pomologenverein Hessen hat die Hofheimer Glanzrenette zur hessischen Lokalsorte des Jahres 2021 gekürt. Aus einem Zufalls-sämling der Goldparmäne soll der Mutterbaum entstanden sein. Im Vorgarten eines städtischen Landhauses brachte er um 1930 herum mehrere ansehnliche Ernten hervor. Richard

Zorn, Obstzüchter aus Hofheim, hatte die Sorte anscheinend benannt und abgebildet. Zorn bezeichnete sie damals als neue edle Apfelsorte, die sich bald in den deutschen

Obstgärten verbreiten wird. Leider kam es anders, die damals gelobte Sorte geriet in Vergessenheit. Nun wurden fünf Altbäume entdeckt, es wurden Reiser geschnitten und die Sorte konnte im Sortengarten Medenbach angesiedelt werden. Unter normalen Umständen hätte sie die Pomologen-Landesgruppe Hessen auf dem Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar vorgestellt. Wegen der Corona-Pandemie wurde stattdessen



Foto: Pomologenverein Hessen

Die Radieschenseite Garten und Fensterbank...



eine von Steffen Kahl durchgeführte Präsentation der neuen Jahressorte aufgezeichnet. Der Link zum Video und zum Faltblatt ist auf www.dblt.de Regionales zu finden.

Die bisherigen Regionalsorten des Jahres wie Beerbacher Tafelapfel, Friedberger Bohnapfel oder Himbacher Grüner sind alte hessische Apfelsorten, die nur selten und regional auf unseren heimischen Streuobstwiesen vorkommen, meist robust und widerstandsfähig sowie von kulturhistorischer Bedeutung.

Auch Sie können etwas zum Erhalt alter Obstsorten und des Lebensraums Streuobstwiese beitragen, indem Sie einen Baum der „Hessischen Lokalsorte des Jahres“ pflanzen oder regionale Obstprodukte aus heimischen Streuobstbeständen kaufen. www.pomologen-verein.de/hessen



Christrose: blühender Lichtblick im winterlichen Garten

Die immer beliebter werdenden Christrosen (*Helleborus niger*) sind Stauden, die Kälte gut vertragen und jetzt blühen. Christrosen möchten draußen sein, im Haus halten sie allenfalls in einem kalten Wintergarten oder Treppenhaus. In einem Balkonkasten draußen vor dem Fenster fühlen sie sich wohler. Topf oder Kasten sollte etwas gegen die Kälte isoliert werden, damit er nicht durchfriert. Bei frostfreiem Wetter wird gegossen. So hat man über die Wintermonate etwas Blühendes, das zudem bei guter Pflege jedes Jahr wiederkommt.

Foto: Gartenakademie RLP

Biete erfahrene zuverlässige Hilfe

für Alltagsbegleitung beim Einkaufen, Arztbesuchen, leichter Demenz oder Betreuung bei Krankheit, Bügeln etc.

Infos: 06254-7548 oder Anrufbeantworter, ich rufe zurück. Auf Ihren Anruf freue ich mich!

Jetzt Bäume, Hecken und Sträucher schneiden Gartenveränderungen planen



Fachgerechter Baum-, Sträucher und Heckenschnitt
Gartenneuanlage und Gartenumgestaltungen
Wege, Plätze, Einfahrten
Stützmauern, Natursteinpflaster und Trockenmauern

Fachberatung vom Gärtnermeister

Heinz Schmitt Garten- und Landschaftsbau
Ludwig Schübler Str. 9, 64678 Lindenfels-Kolmbach
Tel. 06254-2372 oder h.s.galabau@t-online.de

Meerrettich: Heilpflanze des Jahres 2021

In der kalten Jahreszeit bereichert Meerrettich mit seiner beißenden Schärfe und blumigen Süße die Küche. Weniger bekannt ist, daß die Wurzel auch in der Naturheilkunde ihren festen Platz hat. Daher hat der Naturheilverein (NHV) Theophrastus den Meerrettich zur Heilpflanze des Jahres 2021 gewählt.

„Meerrettich hat als Heilpflanze ein großes und leider bisher zu wenig ausgeschöpftes Potenzial“, erläutert Konrad Jungnickel vom NHV. Seine Inhaltsstoffe haben viele positive Wirkungen. Die ätherischen Öle stärken die Abwehrkräfte und lösen den Schleim



Foto: Wikipedia

bei Erkältungskrankheiten. Auch bei Harnwegsinfekten kann die Pflanze helfen, da sie antibakteriell und entzündungshemmend wirkt. Außerdem enthält frischer Meerrettich wertvolle Flavonoide, B-Vitamine und relativ viel Vitamin C (115 mg pro 100 g).

Der Meerrettich (*Armoracia rusticana*), in Süddeutschland und Österreich auch Kren genannt, ist eine winterfeste, mehrjährige Pflanze aus der Familie der Kreuzblütler, die im Südosten Europas ihre Heimat hat. Die Staude kann eine Höhe von über einem Meter erreichen. Genutzt wird die Wur-

zel. Sie ist außen gelblich-braun und innen weiß gefärbt und meist 25 bis 30 Zentimetern lang.

Beim Raspeln von frischem Meerrettich tränen nicht selten die Augen und die Nase läuft. Das liegt an einer chemischen Reaktion: Die enthaltenen Senfölglykoside (Glucosinolate) werden in Zucker und Allylsenföl umgewandelt, das auch für den typischen Geschmack und Geruch verantwortlich ist. Am besten wird Meerrettich erst kurz vor dem Verzehr gerieben, da sich die Schärfe schnell verflüchtigt. Mit etwas Essig oder Zitronensaft bleibt das Aroma länger erhalten.

Meerrettich ist eine beliebte Beilage zu geräuchertem Fisch und deftigen Fleischgerichten. Mit saurer Sahne und Crème fraîche, etwas Zitronensaft, Salz, Pfeffer und frischen Kräutern wie Schnittlauch und Dill läßt sich eine leckere Soße zubereiten. Auch Gemüse- und Kartoffelgerichte, Suppen, Saltdressings, Eier und Senf bekommen mit etwas geriebenem Meerrettich das gewisse Etwas. Bei gekochten Gerichten sollte er erst kurz vor dem Servieren hinzugefügt werden, da Schärfe und Aroma durch die Hitze verlorengehen. Der Geschmack von Meerrettich aus der Tube und dem Glas kann nicht mit der frischen Wurzel mithalten. *Heike Kreutz, www.bzfe.de*

Lauresham: Emmer und Urroggen

Das Lorsche Freilichtlabor Lauresham startet den Anbau alter Getreidesorten wie Emmer und Urroggen für mehr Vielfalt auf den heimischen Äckern.

Das zur UNESCO Welterbestätte Kloster Lorsch gehörende Experimentalarchäologische Freilichtlabor Lauresham baut mit Unterstützung zweier Landwirte auf einem Hektar Land Emmer und Waldstaudenroggen (Urroggen) an, beide Sorten findet man in ganz Deutschland kaum noch.

Freilichtlabor-Leiter Claus Kropp und sein Team möchte nicht nur die Kultivierung alter, robuster Sorten fördern, sondern der Roggen soll zu einem leckeren Laureshambrot gebacken werden. Sein langes Stroh wird zum Decken eines neuen Hauses im frühmittelalterlichen Modelldorf des Freilichtlabors verwendet. Auch für die Weizenart Emmer strebt das Freilichtlabor Kooperationen mit dem regionalen Bäckereihandwerk an.

Die Fläche für den Anbau wurde dankenswerterweise von der Schön Klinik Lorsch zur Verfügung gestellt. Bis zum Sommer 2021 wird die Ackerfläche nun ökologisch bewirtschaftet, bei der Ernte werden die Zugochsen des Freilichtlabors eingesetzt. *r*



Foto: SG

Vielliebchen
Kissen für die natürliche Körperlagerung stützen -sitzen-lehnen-liegen- ausgleichen
margarete-dreger@gmx.de
Telefon 06254 2919
64686 Beedenkirchen

Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe **somfy** Montage und Service

Herbst-Winter-Aktion:
15% Rabatt

auf alle Funkeinsteckantriebe von Somfy

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth ☎ 06253-239674

www.kindinger-baufertigteile.de

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT

IN CURA
PARKHÖHE LINDENFELS
SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:

- Kurzzeit-/Langzeitpflege
- Beschütztes Wohnen
- Palliativpflege
- Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
- Großes Angebot zur Tagesgestaltung

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstraße 9, 64678 Lindenfels
Telefon 06255-9605-0
info@parkhoehe.incura.de, www.incura.de

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**

Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
64686 Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254-1210
Fax 06254-942296

Mittwoch nachm. geöffnet

SOUND FABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule

Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen Rettig Elektro
Ihr Partner mit 1A-Service

Neues erleben! **Tonmöbel**
OLED-TV von L

Lautertal-Elmshausen - an der B 47



Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Giftnotruf Mainz 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf 116006
Kinder- & Jugendtelefon 0800 1110333
Elterntelefon 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG 06251-13010
Wasser Lautertal 0175 / 2992977
Wasser Modautal: 0171-3082320
Kläranlage Modautal 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung 115



Pflegedienste / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
06253-932183, Außenstelle Reichenbach:
Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
Beratung nach Absprache
Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene
Familien 3. Di. Monat Alte Schule Fürth,
Heppenheimer Str. 12, 06253-87250
Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach:
Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus,
Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter,
Diakonisches Werk Bergstraße,
Tel. 06251-107226 im Rathaus in Reichenbach
jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 14-16 Uhr



Ärzte Zahnärzte Notdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD
einheitliche Notrufnummer 116 117
Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr
Mi ab 14 Uhr. In der übrigen Zeit: Hausarzt!
Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenhaus Bensh. 06251-1320
Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Brandau: Dr. Thiele 06254-1327
Gadernh.: Schäfer / Neuschild 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albilt 06255-96070,
Dr. Wetzig 06255-2478
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Allgemeinmediziner, Internist,
Gynäkologinnen
Sprechstunden n. Vereinb. 06255-2233
Öffnungsz. www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack 06166-438
Urlaub: keine Infos vorliegend

Zahnärzte:

Lautern: Dr. Heinze 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,
06254-308956
Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666
Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH 01805-607011



Soziales

Netzwerk Vielfalt Lautertal:
netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de - Treffpunkt Vielfalt entfällt
Arbeitskreis Asyl Modautal
modautal.netzwerk-asyl.net
Barbara Walter 0171-4497668
barbara-walter@t-online.de
Infos zu Asyl und Migration:
www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Gutes
nicht wegwerfen
sondern verschenken
oder tauschen!
Verschenkbörse
auf www.dblt.de



Altpapier: Vereinssammlungen

- ♦ Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier
 - ♦ gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons
 - ♦ Auf keinen Fall größere Kartonagen oder Müll
- 09.01. Elmshausen
16.01. Reichenbach
23.01. Beedenkirchen, Wurzelbach, Staffel,
Schmal-Beerbach

Gottesdienste und kirchliche Termine



Lockdown! Wir sind tagesaktuell auf www.dblt.de

31.12. Silvester

17.00 Uhr und 18.00 Uhr Jahresschluß-Gottesdienst in Ernthofen mit Pfarrer Rampelt
 18.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen zum Altjahresabend mit Fürbitten, Dekan Meyer
 18.30 Uhr Gottesdienst in Beedenkirchen zum Jahresschluß

01.01. Neujahr

18:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach mit der LKG

Sonntag 03.01.

KEIN GOTTESDIENST in Neunkirchen
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ernthofen mit Pfr. Konrad Rampelt
 18:00 Uhr Abendgottesdienst der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

Sonntag 10.01.

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach mit anschließender Gemeindeversammlung (unter Vorbehalt)
 09.30 Uhr Neujahrs-Gottesdienst in Beedenkirchen mit anschließender Gemeindeversammlung zur KV-Wahl
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ernthofen mit Pfr. Konrad Rampelt und Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten
 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit Präd. Rolf Hartmann anschl. 11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche
 11:00 Uhr Ev. Kirche, Allianzgebetswoche der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

Sonntag 17.01.

kein Gottesdienst in Ernthofen
 10:00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit Pfr. Hesselmann
 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach
 18:00 Uhr Abendgottesdienst der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

22.01. 20.00 Uhr Taizé-Andacht in Ernthofen

Sonntag 24.01.

KEIN GOTTESDIENST in Neunkirchen
 08:30 Uhr Ev. Gottesdienst in der Friedhofskapelle Elmshausen
 09:45 Uhr Ev. Gottesdienst in der Festhalle Lautern
 10.00 Uhr Gottesdienst in Ernthofen mit Pfr. Konrad Rampelt
 10:30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Beedenkirchen und Kindergottesdienst in der Pfarrscheuer

Sonntag 31.01.

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach
 10:00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen mit Prädikantin Waltraud Frassine
 11.00 Uhr Gottesdienst eXtra in Ernthofen mit dem eXtra-Team
 Für alle Gottesdienste ist eine Anmeldung erforderlich
 18:00 Uhr Abendgottesdienst der Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

♦ Bitte beachten Sie, daß zu den Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich ist.

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim: es liegen noch keine Termine vor, bitte auf www.dblt.de - Soziales nachsehen.

Ev. Kirchengemeinde Beedenkirchen: 06254-7178
 Pfarrbüro geöffnet Di 15-17 Uhr und Do 9-11 Uhr
 Kindergruppen
 Kinder (5 Jahre bis 2. Schj.): dienstags 14.30-15.30 Uhr
 Kinder (3.-5. Schj.): dienstags 15.30 - 16.30 Uhr
 Teenies (ab 6. Schj.): dienstags 17.00 - 18.15 Uhr
 Projektchor dienstags ab 19 Uhr - 2 Kleingruppen nacheinander - in der Kirche - Voranmeldung nötig
 Treff im Jugendraum freitags 19 Uhr - Ort nach Absprache mit David und Kirsten
 Evangelische Frauen am letzten Mittwoch im Monat findet zur Zeit noch nicht statt

Ev. Kirchengemeinde Gadernheim: 06254-942330
 Pfarrbüro Di 10-12, Do 17-18 Uhr

Zu allen Gottesdiensten Anmeldung notwendig: Tel. 1850

Ev. Kirchengemeinde Reichenbach: 06254-38125 Pfarrbüro Mo+Mi 9-11, Do 15-18 Uhr

Gemeinsame Seiten der Ev. Kirchengemeinden Lautertal: www.kirchspiel-lautertal.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG): Friedhofstraße 27 in Reichenbach
 06254 943704 www.lkg-lautertal.de
newsletter@lkg-lautertal.de

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen: Pfarramt 06254 1324 www.ekg-neunkirchen.de
Bitte zu allen Gottesdiensten anmelden!
Tel.: 06254/1324 o. 7205, Fax: 06254/2897 o. 38267

Ev. Kirchengemeinde Ernthofen: 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenbach
 Zentralbüro St. Georg Bensheim 06251-175160
info@st-georg-bensheim.de
 Bürozeiten: Mo, Di und Fr 9-12 Uhr Do 16-19 Uhr.

Kath. Pfarrgemeinde Lindenfels: 06255-952173
 St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:

Bitte alle Änderungen tagesaktuell auf www.dblt.de nachlesen
Rubrik Soziales!

Corona:
 Bitte bei Fragen Ihr Gemeindebüro anrufen...
 Anmeldepflichten beachten!
 Termine unter Vorbehalt, abhängig von der Corona-Lage

Unsere Umwelt: Wertstoffe

Wichtige Adressen und weitere Infos auf www.dblt.de!



- ♦ **Solidarische Landwirtschaft** Gemüsegarten Hoxhohl 06167-9393135 www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- ♦ **Repair Café** kann aktuell nicht stattfinden, Infos siehe repaircafe-bergstrasse.de
- ♦ **Energieagentur Bergstraße**, Termine 06252-6892988 www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie
- ♦ **Wertstoffhof Bensheim**: Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstr. www.zakb.de Mo+Mi 13-16.30, Di Do Fr 08.30-12.30 + 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr 06256-851881
- ♦ **Sammelstellen Kork im Lautertal**: die Behindertenwerkstatt Kehl-Kork (www.diakonie-kork.de) bereitet aus Naturflaschenkorken Dämmstoffgranulat. Bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten o. -böden) und abgeben bei:
 - Sammelbehälter Pfarrbüro Beedenkirchen
 - Elektro Rettig Elmsh.
 - Bäckerei Knapp Gadernh.
 - Edeka Markt Lautern u. Bensch.
 - Blumenläden & Foto Hogen Reichenb.
 - Familie Kosch Schannenbach
 Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel.06254-7546
- ♦ **Kleiderspenden**: Sammelcontainer der Kolpingfamilie (Weiterverwendung der Kleider!) oder die DRK-Kleiderkammern; Bensheim, Heppenheim, Fürth und Zwingenberg
- In Asbach**: Kleidung, Küchensachen, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a. modautal.netzwerk-asyl.net
- ♦ **Dinge verschenken oder tauschen**: www.dblt.de - **Verschenkbörse!**

Biotonne im Winter: vor dem Festfrieren schützen

Auf die Basis kommt es an: geknülltes Zeitungspapier, Pappe oder Eierkartons als unterste Schicht in den Bioabfallbehälter legen; gut verpackt ist halb gewonnen: nasse Abfälle wie Teebeutel oder Kaffeefilter einpacken in Papiertüten oder Zeitungspapier; Biotonne möglichst kalte- und windgeschützt aufstellen, wo möglich in der Garage. Erst am Morgen des Abfuhrtages rausstellen; festgefrorener Bioabfall kann vorsichtig mit Schaufel oder Spaten gelockert werden, jedoch sind bei Minustemperaturen auch die Kunststoffbehälter sehr empfindlich. zakb

Einkaufsguide Verpackungen: Abfall vermeiden leicht gemacht

Wie sich Abfall vermeiden lässt und worauf man bei eingepackten Produkten achten kann, erklärt der Einkaufsratgeber des Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB). Er kann kostenfrei heruntergeladen werden, Direktlink auf www.dblt.de **Umwelt**.



Auf diesen Seiten finden Sie viele weitere Beiträge rund um das Thema Müll und Müllvermeidung.

Modautal: DSD-Abfuhr ab Januar durch RESO

Die Firma RESO hat die Ausschreibung der dualen Systeme im LaDaDi für vier Jahre gewonnen. Somit übernimmt das Odenwälder Entsorgungsunternehmen zum 1. Januar 2021 die Abfuhr der Gelben Säcke und Dosencontainer, unterstützt durch Remondis sowie Knettenbrech & Gurdulic.

Gutes nicht wegwerfen sondern verschenken oder tauschen!
Verschenkbörse auf www.dblt.de



"Gelurt" - Odenwälder Jahrbuch für Kultur und Geschichte, Band 1998 und Bände 2007 bis 2013 aus Doppelbestand, neuwertig, Infos auf www.dblt.de **Verschenkbörse**



Kindersitze, Kinderfahrräder (2), Spiele, Inlinescater - Infos auf www.dblt.de **Verschenkbörse**

Dekosteine in gold und silber (Stein), in blau, orange und rot (Kunststoff), Rosenblätter in rot und rosa, Marabufedern in verschiedenen Farben Infos auf www.dblt.de **Verschenkbörse**

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da! **Länger hält länger!**
Mit einer permanenten **Imageanzeige sind Sie immer präsent.**

Diese hier kostet 82 Euro, mit Dauerschaltungsrabatt 68,-
Fragen Sie nach den Konditionen!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Gutes und gesundes **Jahr 2021**
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Thomas Bauer
Sanitär - Heizung

Obergasse 7 64397 Modautal - Lützelbach
Tel. 06254/1331 Fax: 06254/3650

Umweltpreis 2021 im Kreis Bergstraße: Vorschläge bis zum 30.7.2021 einreichen

Der Kreis Bergstraße setzt sich für den Umwelt- und Klimaschutz ein: mit einem eigenen Umweltpreis zeichnet er Einzelpersonen, Gruppen, Schulen, Vereine, Verbände oder Unternehmen aus dem Kreisgebiet aus, die sich im Bereich Natur- und Umweltschutz besonders engagiert und beispielhafte Projekte umgesetzt haben. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und wird alle zwei Jahre vergeben. Dabei geht es vor allem um Leistungen mit Vorbildfunktion, innovative Ideen sowie

um konkrete Aktionen. Kreistagsvorsitzender, Naturschutzdezernent und Naturschutzbehörde, Naturschutzbeirat sowie UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. gehören zur Jury. Können mehrere Bewerber die Jury überzeugen, wird der Preis unter den Gewinnerinnen und Gewinnern aufgeteilt.

Geeignete Vorschläge können bis einschließlich 30. Juli 2021 bei der unteren Naturschutzbehörde, des Kreises Bergstraße, Walther-Rathenau-Straße

4, 64646 Heppenheim, eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind nach den Vergaberichtlinien alle Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Schulen, Behörden und Gemeinden sowie Verbände und Vereine im Kreis Bergstraße. Der Preis sei eine gute Gelegenheit "Danke zu sagen", aber auch neue Projekte anzustoßen, so die Jury.

Infos: 06252/15-5430

unb@kreis-bergstrasse.de

Direktlink: www.dblt.de/Soziales

Interkommunales Projekt: Insekentränken

Die Gemeinden Brensbach, Brombachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim und Lindenfels werden im bundesweiten Wettbewerb „Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt“ für ihre Projektidee zur Förderung von Stadtnatur und Insekten im Siedlungsraum gewürdigt. Gebaut werden Insekentränken: Wasserstellen für Insekten. Viele Insektenarten haben auch Durst. Sie können nicht nur von Nektar und Pollen leben. Einige Insektenarten brauchen Wasser zur

Kühlung ihrer Brut. Andere nehmen Wasser auf um z.B. mit feuchter Erde ihre Brutzellen zu bauen oder zum Verschluss ihrer Niströhren. Trockene Sommer und seltene Pfützen sind auch für Insekten eine „Durststrecke“. In jeder der fünf Gemeinden soll eine repräsentative Insekentränke auf einer öffentlichen Fläche, z. B. am Rathaus, eingerichtet werden. Die Wasserstellen sollen mit einer Wildblumenflora, offenen Stellen mit lehmiger, sandiger Erde, Steinen und

kunstvoll aufgerichtetem Holz zu kleinen Oasen ausgestaltet werden. Informationstafeln an den Tränken veranschaulichen die Bedeutung dieser Wasserstellen. Die Flächen sollen einladen über die verschiedenen Besucher aus dem Tierreich zu staunen, Mauerbiene und Co. beobachten, ihr Tun erkunden. Und sie dienen als Anregung zur Nachahmung, sollen Begeisterung wecken, damit immer weitere Insekentränken an unterschiedlichen Orten entstehen können.

Dem Wandel begegnen: Broschüre des BMEL

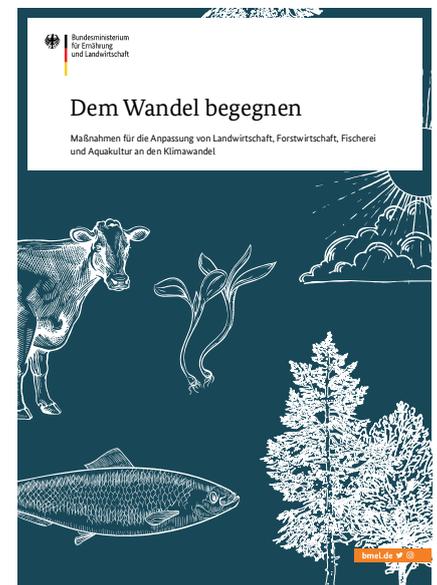
Maßnahmen für die Anpassung von Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur an den Klimawandel hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft in einer Broschüre zusammengefaßt.

Seit Beginn der Industrialisierung ist die Durchschnittstemperatur laut Weltklimarat IPCC weltweit bis 2017 um etwa 1 Grad Celsius gestiegen. Um etwa 0,17 Grad Celsius pro Jahrzehnt steigt sie weiter, so das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung.

In Deutschland hat sich die Durchschnittstemperatur seit Beginn der Messungen im Jahre 1881 bis heute um etwa 1,5 Grad Celsius erhöht. Die Zahl der Hitzetage hat sich gegenüber den 1960er bis 1980er Jahren bereits verdoppelt. Die zehn heißesten Sommer wurden in den letzten

20 Jahren verzeichnet. Neben dem Temperaturanstieg und zunehmenden Hitzewellen machen auch lange Trockenphasen, Starkregen, Stürme und Spätfröste der Natur zu schaffen. Ausgetrocknete Böden, geschädigte Wälder und zu warme Meere sind die Folge.

Kurzfristige Maßnahmen und langfristige Strategien: Klimaanpassungsmaßnahmen müssen gewährleisten, daß qualitativ hochwertige Nahrungsmittel, Futtermittel und Rohstoffe weiterhin in ausreichendem Maß produziert werden können. Für die Ökosysteme Agrar, Wald und Meer muß der Bestand langfristig gesichert werden. Welche Maßnahmen das Ministerium von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner erarbeitet, ist in der Broschüre "Dem Wandel begegnen"



nachzulesen: sie kann auf www.dblt.de Umwelt - Beitrag "Klimawende von unten" heruntergeladen werden. mh



Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

FLEUROPE



myFLORIST
www.myflorist.de



Winterschlaf von 28.12.20-19.01.21 - Einen guten Rusch und alles Liebe

Viel Gesundheit und vielen Dank für Euer entgegengebrachtes Vertrauen im Jahr 2020 - Michi und Smike

Gute Erfahrungen mit Energiesparprojekten: Erfolgsgeschichten für Häuslebauer

Die Wirtschaftsregion Bergstraße zeigt auf ihrer Seite "Energie" bereits realisierte Energiesparprojekte: „In unserer Datenbank 'Erfolgsgeschichten Energie' zeigen wir auf unserer Homepage beispielsweise, wie Photovoltaikanlagen in der Wirtschaftsregion Bergstraße erfolgreich realisiert wurden“, erklärt Philipp Meister, Projektleiter der Energieagentur Bergstraße, ein Fachbereich der Wirtschaftsregion Bergstraße / Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB).

„Das folgt der Intention 'Umweltschutz durch CO₂-Einsparung' und kommt langfristig auch dem eigenen Geldbeutel zugute,“ so Philipp Meister. Mit der Veröffentlichung von erfolgreich umgesetzten Energiesparmaßnahmen in der neuen Datenbank möchte die Energieagentur Bergstraße weitere Hausbesitzer dazu animieren, ebenfalls energetisch sinnvolle und letztlich geldsparende Maßnahmen zu realisieren.

„Mit Energiespar-Maßnahmen tragen Hausbesitzer dazu bei, den Wert der Immobilie zu erhalten und zu steigern“, so Meister.

Fünf Erfolgsgeschichten hat die Energieagentur Bergstraße seit August online gestellt: das erste Passivhaus-Behördenzentrum in Hessen steht in

Heppenheim, zudem die Biomasse-Heizanlage des Kreiskrankenhauses Heppenheim sowie fünf private Projekte. Die Sanierung eines Fachwerkhouses von 1700, ein Hack-schnitzelkessel sowie verschiedene Fotovoltaikanlagen wurden bereits umgesetzt. Das über 300 Jahre alte Fachwerkhause wurde komplett gedämmt, erhielt neue Fenster, eine Gasbrennwertheizung und sogar Fotovoltaik und Solarthermie und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung. Der Umbau unter dem Motto

auch im Winter behagliche Temperaturen ohne großen Heizaufwand genießen kann und die sich im Hochsommer nicht mehr so stark aufheizen. Oder Wohngebäude, in denen zum Beispiel eine alte, ineffiziente Heizung gegen eine Wärmepumpe oder Pellet-Anlage getauscht oder eine Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung installiert wurde.

„Wir suchen weiterhin nach Erfahrungen, die anderen Mut machen, ihre Energiespar-Maßnahmen ebenfalls anzugehen. Denn manchmal fehlt nur noch der letzte Anstoß, eine Maßnahme in Angriff zu nehmen“, so der Energie-Experte der Energieagentur Bergstraße.

Kontaktaten werden nicht bekanntgegeben, Namensnennung nur auf Wunsch.

Info: Wer ebenfalls sein Energieprojekt – Komplett-sanierungen oder Einzelmaßnahmen – auf der Homepage der WFB vorstellen möchte, findet den Link zu einem Online-Fragebogen auf

der Homepage der WFB unter www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/Energie. Klicken Sie auf den Button „Mein Energieprojekt“ – Fragebogen Energiegeschichte. [Wfb](http://www.wfb.de)



"Altes erhalten und mit neuer Technik vereinen" wurde von der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe KfW gefördert.

Geplant ist, die Datenbank weiter auszubauen. In Frage kommen beispielsweise Häuser mit erfolgreichen Dämm-Maßnahmen, in denen man

Mor
 Einlagen
 Schuhe für Einlagen
 Maßschuhe
 Diabetikerversorgung
 Bandagen
 Kompressionsstrümpfe
 Hausbesuche
 Nibelungenstr. 302
 Reichenbach
 ☎ 06254 / 1317
www.orthopaedie-mori.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000,
 auch ältere bis max 100.000km
Auto Krey
 06254-942022

WILLI PETER
 • Fliesenlegermeister
 • Postfiliale
 • Schreibwaren
 • Geschenke & mehr
 Über 7000 Artikel
 heute bestellen -
 morgen da!
 Brandau Römerberg 16
 Tel. 06254-1811
www.schreibwaren-peter.de

Der Fahrradspezialist
 PROFIL
 E-Bike Stützpunkt
 für Kreidler + Campus
 in Biblis
 KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
 Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de
 Bring- und Abholservice
 auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a
 Telefon 0175-8202059

ELEKTRO-RINK
 Ihr Partner in allen
 Elektrofragen
 Satelliten
 Antennenbau
 Alarmanlagen
 Kundendienst
 Hifi · Video · TV
 Geschenkartikel
 Modautal-Ernsthofen
 Darmstädter Str. 2
 Fon 06167 / 1408
 PAKET SHOP
 HERMES LOGISTIK GRUPE
Elektroinstallateur (m/w/d) dringend gesucht

Energieagentur Bergstraße informiert über neue Förderung „Sanieren, sparen, Klima schonen“

Neues Programm des Landes Hessen stockt Mittel des Bundes auf: bis zu 50 Prozent der Kosten für Wärmedämmung, neue Fenster, Heizung oder Lüftungsanlage können übernommen werden, Investitionen in Modernisierungen sollen attraktiver gemacht werden.

„Der überwiegende Teil der Energie in Privathaushalten wird für Heizen und Warmwasser verbraucht“, so Projektleiter der Energieagentur Bergstraße Philipp Meister (WfB). Mit dem „Sonderprogramm für Eigenheime – sanieren, sparen, Klima schonen“ will das Land Hessen die Sanierung von Wohngebäuden schneller voranbringen. Das neue Programm wurde für Häuser aufgelegt, die rundum saniert werden sollen. Angesprochen werden sollen damit besonders Erben und Hauskäu-

fer von Immobilien aus den 50er, 60er und 70er Jahren. Sie erhalten bis zu 50 Prozent der Modernisierungskosten, zum Beispiel für Wärmedämmung, neue Fenster, Heizung oder Lüftungsanlage, als Zuschuß, im Maximalfall bis zu 60.000 Euro. Hessen stockt im neuen Programm Förderprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit eigenen Mitteln auf. Hat die KfW eine Förderzusage zur Sanierung eines Gebäudes zum Effizienzhaus 55, 70 oder 85 erteilt, erfolgt die Beantragung des Hessen-Zuschusses zusätzlich. Das ist sowohl bei der Kredit- als auch der Zuschußvariante des „Energieeffizient Sanieren“-Programmes möglich. Anträge gibt es in Kürze bei der WIBank, der Förderbank des Landes Hessen.

Info: Mehr zum neuen Sonderpro-

gramm für Eigenheime finden Sie unter www.hessen-macht-50-50.de. Über die neue Landesförderung informiert zudem das Team der Energieagentur Bergstraße, die darüber hinaus auch weitere Fragen zu den Themen Energie, erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz beantwortet und einen Überblick über alle aktuellen Fördermöglichkeiten gibt. Vom passenden Heizsystem für Gebäude über Solarenergie bis zur Wärmedämmung erhalten Bürgerinnen und Bürger fachkundige Informationen – kostenlos und neutral. Zur telefonischen Terminvereinbarung ist die Energieagentur von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 13:00 Uhr unter der Rufnummer 06252/ 68929-88 zu erreichen. WfB

Windkraftanlagen: warum jetzt alte Anlagen verschrottet werden und wie es auf der Neutscher Höhe aussieht

Auf der Neutscher Höhe zwischen Ober-Beerbach und Neutsch drehen sich seit Mitte der neunziger Jahre drei Windräder vom Typ Tacke TW 600. Ende 2020 sollen insgesamt etwa 6000 Anlagen der alten Generation stillgelegt werden. Ihr Betrieb ist nicht mehr rentabel, zum einen entfallen die bisher garantierten Abnahmepreise, zum anderen sind die Altanlagen bei weitem nicht so effizient wie moderne Anlagen und müßten den aktuellen gesetzlichen Vorgaben entsprechend teuer aufgerüstet werden. Die Neutscher Alträder wurden durch die

Odenwaldwind Gesellschaft für regenerative Energie (Neutscher Betreibergemeinschaft aus 38 Teilhabern, odenwaldwind.de) erbaut. Seit 2011 sind zwei wesentlich größere und leistungsfähigere Anlagen des Typs Repower MM92/2,0MW ans Netz gegangen. Eines der neu erbauten wurde durch ESM in Heppenheim erbaut, dessen Geschäftsführer Franz Mitsch 1994 die ersten Anlagen initiiert hatte. Das zweite neue Rad errichtete die Energiegenossenschaft Starkenburg (www.energiestark.de) mit 640 Mitgliedern. Unter dem Motto "Wer

auf ein Windrad schaut, der soll auch den Nutzen haben" erzeugt diese Bürgergenossenschaft im ersten Quartal 2020 ein Plus von 49% bei Sonne, Wind und Biomasse.

Mit fünf Windkraftanlagen wird hier bei meist hervorragenden Windverhältnissen Strom für 2850 Haushalte erzeugt, das sind mehr als ganz Modautal hat.

Ein Gespräch mit dem Neutscher Betreiber sowie mehr zum Thema finden Sie auf dblt.de/Umwelt, z.B. was wird aus alten Anlagen? Es gibt einige pfiffige Ideen... mh

Kostenlose Monatszeitung für Läuertal und Modautal
DURCHBLICK
Ich bin schon da!

- ◆ Stellenanzeigen
- ◆ Imageanzeigen
- ◆ Angebotsanzeigen
- ◆ Betriebsporträt

Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!
Diese hier kostet 82 Euro + MwSt.

Länger hält länger!
Mit einer
permanenten Imageanzeige
sind Sie immer präsent.

Fragen Sie nach unseren
Dauerschaltungsrabatten!

Tel. 06254-9403010
mh@dblt.de



ERGO

Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.

Generalagentur

Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141



Ploesser
GmbH

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal
Tel 06167-335
Fax 06167-1061
info@ploesser-gmbh.de
www.ploesser-gmbh.de

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Über 100 Jahre Know-How
aus 4 Generationen!



Bitte lesen Sie alle Beiträge ungekürzt mit Fotos auf www.dblt.de!

Kommunalwahlen am 14. März

Redaktionsschluß "Politik":
Februarheft 14.01.2021 Märzheft 12.02.2021

Wir veröffentlichen an dieser Stelle gerne alle wichtigen Informationen zum kommenden Wahlkampf. Beachten Sie hierzu auch unseren Leitfaden für Pressemitteilungen "Die perfekte Pressemitteilung". Beiträge werden mit Fotos auf www.dblt.de Politik veröffentlicht und im Heft in gekürzter Form.

Mitgliederversammlung der CDU Lautertal mit Wahl der Kandidaten für die Kommunalwahl

Am 11.12.2020 fand in der Lautertalhalle in Elmshausen die Mitgliederversammlung der CDU unter strengen Hygienevorschriften statt. Die offizielle Verabschiedung der Kandidatenlisten für die kommende Kommunalwahl 2021 stand auf der Tagesordnung, die aufgrund der aktuellen Situation bewußt kurzgehalten wurde.

Vorsitzender Carsten Stephan begrüßte die anwesenden Mitglieder und machte die Wichtigkeit dieses Abends deutlich, der den offiziellen Startschuß der Christdemokraten Lautertals in den Wahlkampf zur Kommunalwahl am 14. März einläutete. Mit Freude begrüßte er außerdem die erschienene Landtagsabgeordnete Birgit Heitland, die zur Versammlungsleiterin an diesem Abend gewählt wurde. Nach dem Wahldurchgang stand am Ende die offizielle Kandidatenliste für die Gemeindevertretung fest, bei der sich 31 Personen für die CDU zur Wahl stellen werden. Die Spitzenplätze belegten dabei Carsten Stephan (Listenplatz 1), Helmut Adam (Listenplatz 2) und Hartmut Krämer (Listenplatz 3). Außerdem gibt es nun vier Listen zur Wahl der Ortsbeiräte für Elmshausen, Reichenbach, Lautern und Gadernheim mit den jeweiligen Listenspitzenplätzen von Siegfried Zierat (Elmshausen), Hermann Heppenheimer (Reichenbach), Tobias Poth (Lautern) und Karl Josef Kuhn (Gadernheim). Erfreulich ist bei allen Wahlvorschlägen die gesunde Mischung aus Erfahrung und neuen Gesichtern, die eine große Bandbreite der Bevölkerung widerspiegelt.

Gerade die Wahlaufstellung der Ortsteile war im Vorfeld von einiger Verwunderung geprägt, denn mit Erstaunen nahm die CDU dabei zur Kenntnis, daß die Grünen nun ganz offiziell einer Idee folgen, die die Christdemokraten schon im Sommer an die anderen Parteien und Wählergemeinschaften herangetragen hatten: Die Aufstellung parteiunabhängiger Ortsbeiratslisten bei der Kommunalwahl. Obwohl damals, trotz mehrfacher Kontaktaufnahme an alle Fraktionen, keine eindeutige Reaktion erfolgte, scheint die Idee nun mit einiger Verspätung auch bei anderen Parteien angekommen zu sein. Gerne hätte die CDU ihre Idee weiterverfolgt – aufgrund der mangelnden zeitnahen Reaktion der politischen Mitbewerber sind nun aber überall eigene Listen aufgestellt worden, der zeit- und energieaufwendige Prozeß der Kandidatenaufstellung und -meldung abgeschlossen und durch die Mitgliederversammlung legitimiert worden. Dabei wird auch mit Spannung seitens der CDU erwartet, inwieweit sich der Bürgermeister, der ja als parteiunabhängiger Kandidat antrat, bei den Sozialdemokraten im Kommunalwahlkampf präsentieren wird. Schon immer standen die Christdemokraten für eine parteiübergreifende Zusammenarbeit; parteifremde Ortsvorsteher wurden bei ihrer Wahl unterstützt oder es wurden auch regelmäßig parteiunabhängige Diskussteilnehmer zu den Stammtischen eingeladen. Da diese aus den bekannten Gründen nicht stattfinden können, lädt die CDU schon jetzt zu

einem virtuellen Online-Stammtisch mit begrenzter Teilnehmerzahl ein, der im Januar kommenden Jahres angedacht ist. Die mittlerweile bekannte Online-Plattform Zoom soll als Basis für einen Austausch dienen, der live ja leider nicht stattfinden kann. Auf der Homepage cdu-lautertal.de und in den Medien des Lautertals wird der genaue Termin bekannt gegeben werden. Interessenten dafür werden gebeten, sich bei der CDU per Mail oder Telefon zu melden. Auch wenn die Zeit schwierig ist – jeder Weg wird eingeschlagen, um eine politische Arbeit im Sinne des Wohls der Bürger Lautertals durchzuführen!

*CDU Gemeindeverband Lautertal
Carsten Stephan, Tel: 0160 – 94486242
carstenstephancdu@yahoo.com
www.cdu-lautertal.de*

Neujahrsempfang der Gemeinde Lautertal für 2021 abgesagt

Die Gemeinde Lautertal teilt mit, daß der für das Jahr 2021 geplante Neujahrsempfang der Gemeinde nicht stattfinden wird. Es sei angedacht, eine Neujahrsansprache von Bürgermeister Heun per Videobotschaft auf der gemeindlichen Homepage einzustellen. Evtl. könne im Laufe des Jahres 2021 die Veranstaltung als (Neu-)Bürgerempfang im Freien nachgeholt werden. Die Gemeinde Lautertal wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Durchhaltevermögen in dieser ungewöhnlichen und schweren Zeit und vor allem Gesundheit und alles Gute. *gl*

**walter
mink**
bestattungsdienst

Bestattungsvorsorge
Beratung im Trauerfall
**Bestattungen aller Art
Überführungen**

Wir erledigen für Sie alle
Formalitäten und Termine



Seit über 40 Jahren
auf allen Friedhöfen für Sie tätig

64686 Lautertal / Odw.
Tel.: 06254 38224
www.bestattungen-mink.de



MARKETING
für mehr
KUNDEN
und mehr
ERFOLG

tma pure

DESIGN | MARKETING | BÄMI

www.tma-pure.de

Stabilität, Kontinuität, Verlässlichkeit, Transparenz und Zukunftsorientierung mit der Lautertaler Bürgerliste (LBL)

... gemeinsam, bürgernah und transparent! Die LBL wird sich in der Kommunalwahl im März 2021 erneut um das Vertrauen der Lautertaler Bürgerinnen und Bürger bewerben und am 18.12.20 ihre Listenaufstellung durchführen. Für uns gelten die Grundsätze von Stabilität, Kontinuität, Verlässlichkeit, Transparenz und Zukunftsorientierung gerade in den schwierigen Zeiten einer weltweiten Coronaepidemie. Die Schwerpunkte unserer kommunalpolitischen Arbeit sehen wir in der Beibehaltung eines finanzpolitisch seriösen und belastbaren Kurses mit dem Ziel einer Rückführung der Grundsteuer B auf ein sozial vertretbares Maß. Hier kann auch nur das Geld ausgegeben werden, das zur Verfügung steht. Eine Anhäufung von Schulden, wie in der Vergangenheit, lehnen wir strikt ab. Wir stellen uns den wachsenden ökologischen Herausforderungen in Zeiten des Klimawandels mit zunehmenden Dürreperioden und einer Bedrohung unserer einheimischen Wälder und nicht zuletzt einer Bedrohung unserer Wasserversorgung durch sinkende Quellschüttungen.

Zur Sicherung unserer eigenen Wasserversorgung haben wir durch die Zusammenarbeit mit der Wassermeisterei Lindenfels bereits einen ersten Grundstock gelegt. Durch den Zukauf von Trinkwasser bei der Riedgruppe Ost haben wir die Sicherheit der Wasserversorgung gerade in Elmshausen und Reichenbach gewährleistet und unsere Quellen und Tiefbrunnen entlastet. Unser Ziel bleibt unverändert, die Wasserversorgung in unserer eigenen Hand zu behalten.

Wir wollen den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) entschieden fördern und es nicht bei den erlebten Lippenbekenntnissen auf Kreisebene belassen. Hier gilt es, die einseitige Ausrichtung der Busverbindungen nach Bensheim zu beenden, und eine Zusammenarbeit mit dem Kreis Darmstadt-Dieburg aufzubauen. Dies erfordert eine bessere interkommunale Zusammenarbeit mit Modautal und Seeheim-Jugenheim. Die Verbesserung der z.T. gar nicht mehr vorhandenen Anbindungen nach Brandau und Seeheim/Jugenheim-Balkhausen ist uns ein besonderes Anliegen. Auch setzen wir

uns für die Schaffung von Fuß/Radwegen zwischen den Lautertaler Ortsteilen ein, hier besonders für die Verbindung zwischen Beedenkirchen und Wurzelbach und für eine Verbindung zwischen Gadernheim und Brandau. Die Förderung der Kinder- und Jugendbetreuung ist uns ein besonderes Anliegen. Durch die von der LBL geübte Zustimmung zum neuen Kindergartenkonzept sind bereits erste entscheidende Weichenstellungen erfolgt.

Wir fordern unverändert ein bürgerefreundliches Rathaus, das alle Möglichkeiten der digitalen Vernetzung den Bürgern auch anbietet. Hier ist, was die Breitbandanbindung auch kleiner Ortsteile angeht, noch Entwicklungsarbeit zu leisten.

In der LBL haben sich Bürger und Bürgerinnen unterschiedlichster beruflicher Kenntnisse zusammengefunden, die diese gerne in die Kommunalpolitik zum Nutzen aller einbringen werden.

LBL-Fraktion in der Gemeindevertretung Lautertal, Silvia Bellmann
Tel.: 06254-959994
Email: silviabellmann@t-online.de

Lautertal: Wahlhelfer gesucht

Für die anstehende Kommunalwahl bittet die Gemeinde Lautertal um Unterstützung zur Besetzung der Wahlvorstände. Bei dieser Wahl wird es 9 Urnen-Wahlbezirke und 3 Briefwahlbezirke mit jeweils 7 Wahlhelfern/innen geben. Bei Interesse bitte unter Wahlamt@lautertal.de melden. Wenn möglich auch schon mit dem Hinweis Wahlvorstand, Vertretung Wahlvorstand, Schriftführung, Vertretung Schriftführung, Beisitzer/in versehen. Die Gemeinde Lautertal dankt allen bereits gemeldeten Personen und denen die sich noch melden werden. *gl*



... gemeinsam, bürgernah und transparent!

LBL wünscht ein frohes und gesundes Neues Jahr 2021



Die LBL wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesundes Neues Jahr 2021 und bleiben Sie zuversichtlich!

Wir wollen weiterhin eine unabhängige und selbstbestimmte Lokalpolitik gestalten, die für alle Bürger, die hier leben und arbeiten, eine positive Zukunft gewährleistet. Daher dürfen wir die Zügel nicht aus der Hand geben. Das motiviert uns als LBL für die nächsten 5 Jahre weiter zu kandidieren.

Wir haben viel für Lautertal getan! Und wir haben noch viel vor!

Schenken Sie uns deshalb auch für die nächsten 5 Jahre wieder Ihr Vertrauen!

Ihre LBL

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Quadratisch praktisch markant
Unsere Kompaktanzeige groß
119 Euro*

*+19% MwSt.

Für ein Jahr (11 Schaltungen) ab 1048,00 Euro
Hier fallen Ihre monatlich wechselnden Angebote richtig auf!

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Kfz-Meisterbetrieb
Auto - Frank
Inh. Matthias Frank

Beedenkirchener Str. 21 • Lautertal-Reichenbach
Tel. 06254 - 95 90 190 • mail@auto-frank.eu

Alle Marken • Spezialisiert auf Peugeot, Citroën und Ford

Wohnmobil - Vermietung und Verkauf

Grüne Liste Lautertal ist jetzt Ortsverband von Bündnis 90/Grünen - parteiunabhängige Ortsbeiräte gewünscht

„Nach 28 Jahren verantwortungsvoller grüner Arbeit im Lautertal beenden wir nun die parlamentarische Arbeit unserer grünen Wählerliste, um sie als offizieller Ortsverband von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN umso effektiver fortzusetzen“, teilt die Grüne Liste Lautertal GLL mit. Die Gründung eines grünen Ortsverbandes ist konsequent: „Die Zusammenarbeit mit den übergeordneten grünen Gruppierungen in Kreis, Land und Bund hat sich in den letzten Jahren spürbar vertieft, zum gegenseitigen Vorteil tauschen wir uns mittlerweile regelmäßig aus, entwickeln Projektideen und stimmen konzertiertes Handeln ab“ so Frank Maus. „In der Lautertaler Bevölkerung gelten wir außerdem schon immer als Grüne – und das aus gutem Grund, denn unser Handeln ist vom Ethos der Ökologie, der sozialen Verantwortlichkeit und einem klaren Bekenntnis zur parlamentarischen Demokratie geprägt. Dies sind auch die Grundfesten der Bündnisgrünen und daher wäre es nun konsequent, dies auch zu dokumentieren.“

Im Laufe der Zeit habe die GLL zunehmend positive Wirkungen auf allen relevanten Politikfeldern erzielen können, so die neugewählten Sprecher Ulrike Reiser, Olaf Harjes und Klaus Schneider. Flächendeckende Einführung von Tempo-30 auf allen Ortsstraßen, Photovoltaikkraftwerk

auf dem Dach der Feuerwehr Reichenbach, Vorbereitung und Unterstützung von Entschuldungsprogrammen wie Schutzschirm und Hessenkasse, Beiträge zum Erhalt und Sanierung einer eigenen Trinkwasserversorgung und massiver Einsatz für den Ausbau der Kindergartenplätze als Meilenstein für ein sozial lebenswertes Lautertal, interkommunale Zusammenarbeit (Bauhoffusion mit dem KMB, Geschwindigkeitskontrollen mit der Bensheimer Stadtpolizei). Nach der Entlastung des bisherigen GLL-Sprecherrates und der Kassenverwalterin Annelene Bastian stimmten alle Mitglieder der GLL der formalen Umwandlung der GLL in einen grünen Ortsverband ohne Gegenstimme oder Enthaltung zu.

GLL als „Marke“ bleibt erhalten

„Die Marke 'Grüne Liste Lautertal' – kurz GLL haben wir übrigens bewusst nicht auf- oder abgegeben“, teilt Vorstand Olaf Harjes mit. „GLL steht im Lautertal für qualitativvolles Engagement, bleibt als Teil unseres Markenkerns erhalten und wird beispielsweise bei Ortsverbandsinternen Arbeitskreisen weiterverwendet.“

Aktuell arbeiten die Grünen derzeit an Themenfeldern zu ihrem Wahlprogramm und der Listenaufstellung. Neue Gesichter möchten eine verantwortungsvolle Entwicklung Lautertals unter grüner Perspektive unterstützen, und die Grünen sind stets offen

für weitere Unterstützer, die aktiv oder passiv eine Politik der ökologischen, sozialen und finanziellen Nachhaltigkeit im Lautertal umgesetzt sehen möchten. Interessenten können sich unter 0152-33971596 oder per mail (maus@kollegen.org) an den Fraktionsvorsitzenden Frank Maus wenden.

Parteiunabhängige Ortsbeiräte

In den Lautertaler Ortsbeiräten herrscht ein unterschiedlich kollegiales Klima. Vorbildfunktion für die Grünen habe der Ortsbeirat Schannenbach/Knoten, wo schon seit vielen Jahren eine überparteiliche Personenliste gute Arbeit leistet. Die Lautertaler Grünen würden diese Praxis gerne auf alle Ortsbeiräte übertragen. „Beratung ortsspezifischer Belange sind seit Beginn an das Hauptziel der Ortsbeiräte im Bundesland Hessen. Parteipolitik ist hier genauso überflüssig wie unerwünscht bei den Bürgern. Wir haben die gute Chance, den kollegialen Beratungscharakter durch ein bewußtes Weiterentwickeln der alten Parteilisten effektiv zu stärken“, ist sich Olaf Harjes sicher. Dies tue auch der einvernehmlichen Beratungskultur gut, die Grünen appellieren an Freiwillige und die Fraktionen, die Ortsbeiräte ohne Parteipolitik zu gestalten.

*Ortsverband Die Grünen Lautertal
Olaf Harjes, info@gl-lautertal.de
www.gl-lautertal.de - dort auch "Lautertal soll Landschaftspflegeverband beitreten"*

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal



DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Einfach näher am Kunden!

Betriebsporträt Verbrauchertipps Vereinsinfo Ausflugsideen Heimatkundliche Beiträge Kommunalpolitik
Gesundheit Umwelt Rezepte Kurioses Wissenswertes und vieles mehr...

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit, daß hier jeden Monat Spannendes und Interessantes zu lesen ist!
Ein ganzes Jahr lang präsent sein schon ab 299 Euro! (+ MwSt.)

Tel. 06254-9403010 mh@dblt.de Preisliste online auf www.dblt.de Mediadaten

Fenster, Rollläden, Sonnenschutz
Türen & Haustüren
Parkett, Laminat
Designbeläge
Reparaturarbeiten
Trockenbau
und vieles mehr!



Bruch

Montageservice | Innenausbau | Schreinerarbeiten

Wir machen Ihr Zuhause schön!

Individuell, hochwertig, zuverlässig.

Nibelungenstr. 302
64686 Lautertal

www.montageservice-bruch.de

Tel.: 06254 959 5855
Fax: 06254 959 5854
Mobil: 0151 1164 7940
info@montageservice-bruch.de

**BORMUTH
HAUSTECHNIK**

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • bormuth-haustechnik.de

Herzsportgruppe TSV Reichenbach Dank an Ärzte und Aktive

Seit der Pandemie kann die Herzsportgruppe keine Übungsstunden mehr halten, und auch eine besinnliche vorweihnachtliche Feier blieb verwehrt. Ein Dankeschön an die Ärzte und die Ärztin sowie an die Aktiven gab es jedoch trotzdem: alle erhielten vor Weihnachten Besuch, es gab Päckchen und eine selbst erlebte Geschichte mit Gruß des Übungsleiters. Alle hegen den Wunsch, daß es im neuen Jahr bald besser wird und

man sich wie gewohnt donnerstags zur Übungsstunde treffen kann. *khp*



Unser Service für Vereine:
Änderungen,
Wiederstattfinden oder
Wiederöffnung tagesaktuell
auf www.dblt.de
- bitte einfach per Mail an
mh@dbl.de melden!



Verschönerungsverein Reichenbach Spenderbank in Beedenkirchen

Ende November brachten Helfer des Reichenbacher VVR eine Spenderbank nach Beedenkirchen, die die drei Töchter des ehemaligen Steinmetzmeisters Hans Seeger zu dessen 90. Geburtstag spendeten. Leider konnte er die Einweihung nicht mehr miterleben, da er im November 2019 verstarb. So verzögerte sich die Bankaufstellung um ein Jahr. In einer kurzen Ansprache wies VVR-Rechner Albrecht Kaffenberger auf viele Jahre enge Beziehungen zu Hans Seeger hin, als beide Obermeister ihrer jeweiligen Zunft waren. Der 1929 geborene Hans Seeger lernte nach 8 Jahren Volksschule in Beedenkirchen den Beruf Steinmetz, machte 1952 die Meisterprüfung und war Inhaber des Granitwerks Hans Seeger & Sohn in Beedenkirchen. Nach Schließung im Jahre 2004 engagierte er sich für die Ansiedlung kleiner und mittlerer Gewerbetreibender in der ehemaligen Werkshalle. Neben seiner beruflichen Tätigkeit hatte er auch

immer verschiedene ehrenamtliche Aufgaben, war Gemeindevertreter in Beedenkirchen und nach dem Zusammenschluß noch kurze Zeit in Lautertal. Als sehr interessierter Bürger verfolgte er das Geschehen vor allem in seiner näheren Umgebung und war auch eifriger Leserbriefschreiber, um auf Fehler und nötige Maßnahmen hinzuweisen.

Seine letzten Publikationen waren die „HS.Briefe 1-8“, von denen sich vor allem Nr. 7 und 8 mit der finanziellen Krise Lautertals befaßten und auf mögliche Wege aus der Krise hinwiesen. *Text/Fotos: fk*





Größte Auswahl
der Region!



Fliesen
und mehr

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
- Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de



Spenglerei Lammer
Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

Pfeifer



Bestattungen

www.bestattungen-pfeifer.de
Hauptstraße 95
64678 Lindenfels-Winterkasten
Tel.06255/658

**Wir sind auf allen
Friedhöfen für Sie
tätig**

- alle Bestattungsformen
- Beratung zur Bestattungsvorsorge



**Ihr Inserat
für 299,- €**
11 Schaltungen, zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

E-Bike Center

Bergstraße

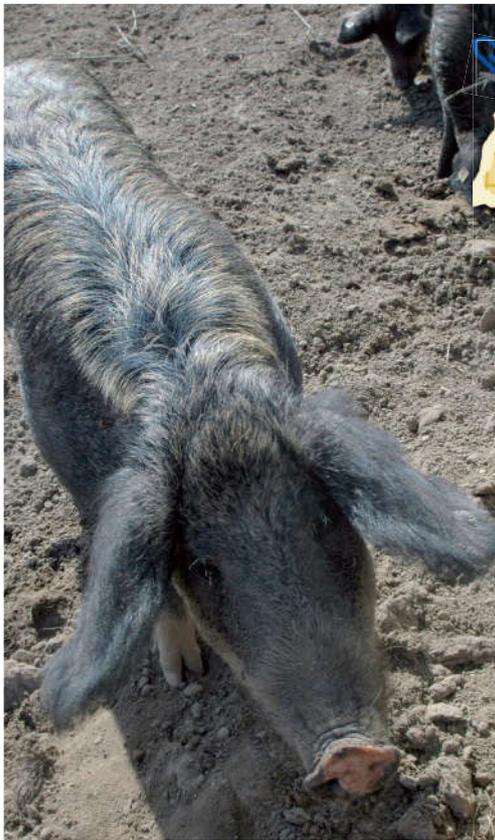


Olek's Radsport

GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört !

64683 Einhausen • www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039



Die tierische Seite



Hausier gesucht?

25 JAHRE
TINO
www.tiere-in-not-odenwald.de

Ein Schweineleben: was der Landwirt an einem Schwein verdient

betriebe müssen mit großen Preisschwankungen leben, vor allem beim Kauf für Ferkel und beim Verkauf ihrer gemästeten Schweine. Für ein konventionell gemästetes Schwein von 120 kg Gewicht bekommt der Bauer 120-140 Euro. Davon zahlt er 40 Euro für das Ferkel und 60 Euro für Futter. Für Tierarzt, für Energie, Wasser, Versicherungen und Lebenshaltungskosten bleiben etwa 20-40 Euro pro Tier. Hierin sind noch nicht enthalten Kreditrückzahlungen für Stallbau und Entlohnung der Arbeitskräfte. Marktpreisschwankungen können für den Landwirt existenzbedrohend werden. Nach den - vorhersehbaren - Skandalen um die großen Schlachthöfe blieben die Bauern auf ihrem Schweinefleisch sitzen. Das Risiko tragen allein die Betriebe. Schlachtreife Schweine müssen auch bei niedrigen Preisen zeitnah abgeliefert werden, da die ausgewachsenen Tiere einen enormen Futterbedarf haben, der den Gewinn schmälert. Zudem gibt es bei der Anlieferung zu schwerer Schweine Abzüge bei den Auszahlungspreisen. Es ist dringend an der Zeit, mehr für das Tierwohl zu un-

ternehmen. Letztlich nutzt dies auch dem Landwirt, wenn er für besseres Fleisch mehr Wertschätzung erfährt. Der Gesundheit kommt es zugute, weniger Fleisch zu essen, dafür aber in besserer Qualität.

Daß mehr Tierwohl das Schnitzel mit Recht teurer macht, erläutern zahlreiche Direktlinks und Beiträge auf www.dblt.de - Verbraucher. Auch die BZL-Broschüre "So leben Schweine" ist hier verlinkt. *mh*

Wußten Sie, daß Schweine zu den klügsten Säugetieren gehören? Sie haben einen ausgeprägten Spiel- und Erkundungstrieb und sind sehr saubere Tiere. Oben sieht man ein Schwein in natürlicher Haltung im Freilichtlabor Laresham.

Nur selten aber können Schweine ein solch angenehmes Leben führen. Wie es in Deutschlands Schweineställen wirklich aussieht, und wieviel ein Landwirt an einem Schwein verdient, verdeutlicht die BZL-Broschüre "So leben Schweine". In Deutschland wurden 2019 knapp 26 Millionen Schweine gemästet. Schweinemast-



Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung
Karl-Heinz Hechler, Nibelungenstraße 324, Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

KÄLTE KLIMA KUNZ
www.KAELTE-KUNZ.DE
Kälte- und Klimatechnik Kunz GmbH
Im Leimgarten 2
64686 Lautertal
Telefon: 0 62 54 50 49 582
info@kaelte-kunz.de
Kälteanlagen
Klimaanlagen für
Wohnung | Büro | EDV

Bücher-Blitz
Wo gute Bücher zuhause sind.
Ober-Ramstadt Hammeggasse 5
Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de

GERÜSTBAU DEGENHARDT
Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
degenhardt.geruestbau@web.de

Gartenneugestaltung - Gartenpflege
Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Baumschnitt (Kronenrückschnitt Obstbaumschnitt)
Baumfällung (Sicherheitsfällung), Wurzelbeseitigung
Ziergehölz/Heckenschnitt Hangbefestigung Flächenrodung
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER
64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13
Tel. 06255-718 Fax 06255-3604 Mobil 0171/7229472 www.galabau-meyer.com

Julia Scales – einfach gute Texte
Maßgeschneiderte Texte
auf Deutsch und Englisch
www.juliascales.de
Mobil 0177 3885314

Landmetzgerei Hörnung
www.landmetzgerei-hornung.de
Nibelungenstr. 243
Reichenbach
Tel. 06254-1241

Praxis für Bowtech und Energiearbeit Margit Welker
Wiesenstraße 16A
Gadernheim
Tel. 06254-309 52 25
www.bowtech-welker.de

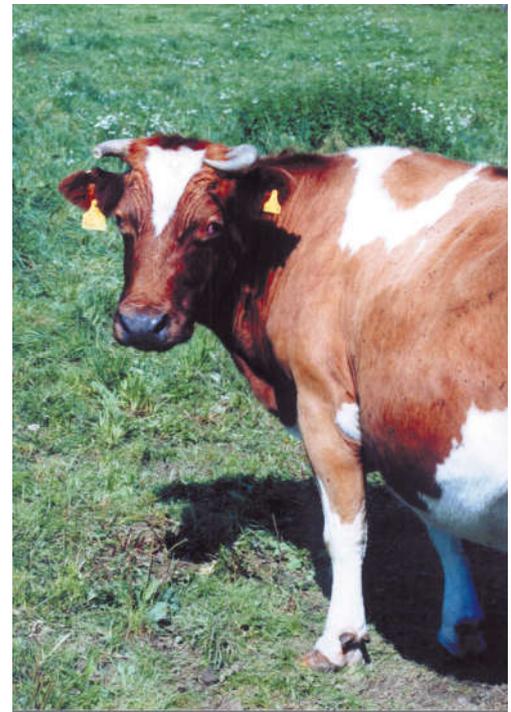


Warum sieht man immer seltener Kühe auf der Weide?

Daß immer weniger Milchkühe auf die Weide dürfen, ist ein Trend, der bereits vor vielen Jahren eingesetzt hat. Schon bei der letzten Erhebung zur Weidehaltung 2010 ermöglichten nur 42 Prozent der Betriebe ihrer Herde einen regelmäßigen Weidegang. Seitdem dürfte der Anteil noch einmal deutlich gesunken sein. Davon ausgenommen sind Verbands-Bio-Betriebe, bei denen ein Zugang zur Weide vorgeschrieben ist. Dabei spricht einiges für die Weidehaltung: mehr Bewegungsfreiheit und

natürliches Liegeverhalten, Klauen und Gelenke werden geschont. Sonne und frische Luft fördert die Gesundheit und die Tiere bleiben auch meist sauberer als im Stall.

Bei reiner Stallhaltung haben Landwirte dagegen eine bessere Kontrolle der Futteraufnahme. Landwirtschaftsbetriebe sind - auch aufgrund der Discounter-"Schnäppchenpreise" für Milch - Wirtschaftsbetriebe, die mit dem Cent rechnen müssen. Eine Optimierung der Tierhaltung zugunsten der Rentabilität und zulasten der Kühe ist für Bauern meist zwangsläufig der Weg der Wahl. Höhere Milchleistung und immer größere Herden erfordern ein anspruchsvolles Fütterungskonzept. Bei Weidegang nimmt jede Kuh Gras in ungewisser Menge und Qualität auf, Parasiten können aufgenommen werden, und Weideflächen lie-



gen oft weiter entfernt vom Betrieb. Großbetriebe halten ihre Milchkühe inzwischen immerhin meist in modernen Boxenlaufställen oder im Offenstall. Weitere Infos auf www.dblt.de **de Verbraucher** zu Haltungsformen für Milchkühe, der Frage was drin ist wenn Weidemilch draufsteht und Beitragen vom Thünen-Institut und dem Deutschen Bauernverband. Lesen Sie dort auch: Aktuelles aus Stall und Weide und aus der Küche *mh*



Bundesinformationszentrum Landwirtschaft

Tierarzt Notdienst-Termine

Notdienste siehe www.tierarztpraxis-lautertal.com
 Praxis Tritsch Reichelsheim 06164/912430: 16.+17.01.
 Praxis Keil Lautertal 06254/943464: 01.-03.01., 09.+10.01., 23.+24.01., 30.+31.01.
 aktuell: bitte vor Besuch anrufen, jeweils nur eine Person mit Tier; Medikamentenabholungen werden vor der Tür deponiert, Notdienste / Sprechzeiten wie gewohnt

Tierheime und Einrichtungen

Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
 Tierheim Heppenheim Außerhalb 65, 06252 -72637,
 Newsletter www.tierheim-heppenheim.de
 Tierschutzorganisation TASSO www.tasso.net



Tierarztpraxis Lautertal

Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst.: Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
 Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
 Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

Abholung im Modautal möglich

bi tierkost
 freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de

06167 / 913475

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH



Hügelstraße 3, 64397 Modautal-Hoxhohl Tel. 06167-490 • Fax 06167-1540
www.shm-modautal.de

Günter Steinmann
 Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
 06167-7480 Mobil 0170-4312860



Tankstelle - Service

BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage

*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
 64686 Lautertal/Wurzelbach
 Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
 Öffnungszeiten Tankstelle:
 Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
 Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
 Im Winter tägl. bis 19 Uhr



Wolfgang Rößler

DACHDECKERMEISTER GMBH



- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
 64686 Lautertal/Beedenkirchen
 Telefon (0 62 54) 29 99
 Telefax (0 62 54) 33 42
 e-mail: info@dachbau-lautertal.de

Ein stimmungsvoller Kurz- ausflug trotz Lockdown:

Virtueller Stadtrundgang durch Lindenfels - bei jedem Wetter und ohne Kontaktgefahr: das bieten zwei Video-Stadtrundgänge, die der Kur- und Touristikservice mit dem Verkehrsverein und dem Museum zusammengestellt hat. Ilse Bonn und Matthias Roth, beide Lindenfelser Stadtführer, stellen die Sehenswürdigkeiten des mittelalterlichen Städtchens vor. Kameramann Alexander



Corona-
Ausflugstipp

Geopark-Terminkalender
www.geo-naturpark.net
Newsletter 06251-7079923



Online-Stadtrundgang in Lindenfels

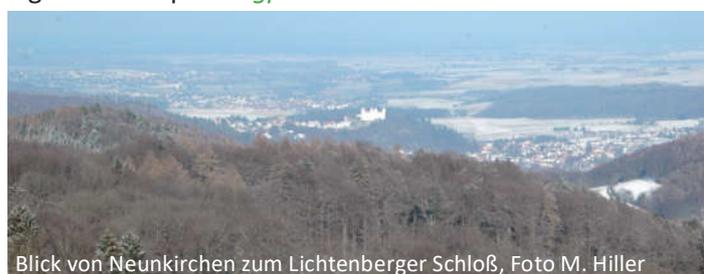
wichtige Dinge an und sollen wieder Lust auf mehr Lindenfelser Geschichte und in dem Fall auch auf den Besuch des im Frühjahr wieder geöffneten Museums machen. Die Akteure und Verantwortlichen sind gespannt auf das Feedback. Der Link zu den beiden Videos ist auf www.dblt.de/Regionales zu finden. Mehr über Lindenfels und Burg finden Sie ebendort. *mh*

Walter hat die beiden dabei begleitet, auch bei ihrem Rundgang durch das Lindenfelser Museum. Das vielfältige Ausstellungsmaterial in den vier Etagen des Museums, das äußere und innere Fürther Tor mit Pechnase und Betzenkammer werden vorgestellt. Die kurzen Videos reißen nur einige



Geopark-Ranger: beliebte Stände auch in 2021 auf Wanderparkplätzen

Dieses Jahr informierten die Geopark-Ranger zahlreiche Ausflügler in der ganzen Region, immer sonntags auf den Naturpark-Parkplätzen. Mit diesem Informationsangebot wurde im Frühsommer darauf reagiert, daß es die Menschen immer stärker in die Natur zieht und viele Veranstaltungen abgesagt wurden. Mit riesigem Zuspruch: die Tipps von den Regionskennern für die nächste Tour oder eine neue Wanderkarte waren sehr begehrt. Schon jetzt steht fest: 2021 werden die Ranger wieder mit Infoständen im Gebiet des Geo-Naturpark zu finden sein. Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation sind die Aktivitäten ausgesetzt. Einmal mehr dient in dieser Zeit unsere vielfältige Natur als Erholungsort für Körper und Seele. Dabei kann man nicht nur entspannen und auftanken, sondern gleichzeitig auch das Immunsystem stärken. Und, wenn die Tage früher dunkel werden und die Temperaturen sinken, zieht daheim die Gemütlichkeit ein. So haben die letzten Wochen des Jahres immer ihre ganz eigene Atmosphäre. *gp*



Blick von Neunkirchen zum Lichtenberger Schloß, Foto M. Hiller

LEHNEN SIE SICH AUCH 2021 ZURÜCK...

WIR
ÜBER-
NEHMEN
DEN
DRUCK

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH

Modastraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen

Telefon 0 62 54/95 13-0 · Fax 0 62 54/95 13-33

info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de

